Vereinszeitung

Jahrgang 11/Nr. 22 Kitzbühel November 2022

Kitzbühel im Winter

Künstlerin: Ria Kieboom – Technik: Acryl auf Leinwand – www.riakieboom.com / www.kitzaktiv.at/ria-kieboom/

Inhaltsverzeichnis

Tiroler Kaiserjäger	Seite 3
Kameradschaft Kitzbühel	Seite 4
Verein der Südtiroler Kitzbühel	Seite 5
Schützenkompanie	Seite 6
Alpenverein Kitzbühel	Seite 7
Kitzbüheler Tennisclub	Seite 8
Stadtmusik Kitzbühel	Seite 9
Tiroler Trachtenverein	Seite 10
Oldtimergruppe TLFA 4000 Kitzbühel	Seite 11
Verein Tiroler Bauernhausmuseum	Seite 12
Freundschaftsclub – Schwesterstädte Kitzbühel	Seite 13
FC Eurotours Kitzbühel	Seite 14
Insa Mundart Kitzbühel	Seite 15
Kitzbüheler Yamagatschin	Seite 16
Taekwondo Verein Kitzbühel	Seite 15
Die Kinderfreunde Kitzbühel	Seite 17
Meistergilde Kitzbühel	Seite 18
Verein Kitzbühel Aktiv	Seite 19
Ladies Circle 15 Kitzbühel	Seite 20
Sommertheater Kitzbühel	Seite 21
Künstler Gilde Kitzbühel	Seite 22
Jungbauernschaft Landjugend Kitzbühel	Seite 23
Kitzbüheler Curling Club	Seite 24
Franziskuschor Kitzbühel	Seite 25
Naturfreunde Kitzbühel	Seite 26
Pensionistenverband – Ortsgruppe Kitzbühel	Seite 27
Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Kitzbühel	Seite 28
Röcklgwandfrauen	Seite 29
Reit- und Fahrverein Henntalhof	Seite 30
Nordtiroler Trabrennverein Kitzbühel	Seite 31
Triathlonverein Kitzbühel	Seite 32
Turnverein Kitzbühel	Seite 33
Tiroler Weinritterschaft	Seite 34
Tiroler Seniorenbund	Seite 35
Kirchenmusik zu St. Andreas	Seite 36
Wasserrettung Kitzbühel	Seite 37
Internationaler Stammgästeclub Kitzbühel	Seite 38
Soroptimistclub Kitzbühel	Seite 39
Wirtschaft Kitzbühel	Seite 40

Tiroler Kaiserjägerbund
Kitzbühel und Umgebung

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, weiß man als Verein, dass ein weiteres Vereinsjahr sein Ende nimmt und es wieder Zeit wird, einen Bericht für die Kitzbüheler Vereinszeitung zu schreiben.

Wir hatten in diesem Jahr einige Höhen und Tiefen, u. a. mussten wir uns leider von guten Freunden und Kameraden der Ortsgruppe Kitzbühel, welche viel zu früh gestorben sind, verabschieden.

Zu Beginn möchte ich über 2 Veranstaltungen erzählen: Eine, die wir für unsere Mitglieder veranstalten und eine andere, eine Ausrückung, welche die Kitzbüheler Kaiserjäger seit jeher besuchen.

Um auch aktiv etwas für unsere Mitglieder durchzuführen, veranstalten wir jährlich unser Kaiserjäger „Schützenschnurschießen“. Dieses Jahr gab es 2 Termine. Beim ersten Termin wurde bei der Schießanlage in Staudach geschossen. Das zweite Schießen fand am 26.10.2022 mit dem Luftgewehr am Schießstand der Schützengilde statt.

Eine weitere Veranstaltung war die jährliche und in diesem Jahr mit dem großen 100-jährigen Jubiläum stattgefundene Wallfahrt nach Jochberg-Wald. Für uns Kaiserjäger ist ein „Pflichttermin“, da wir seit der Gründung des Vereins zum Gedenken und Erhalt des Friedens dorthin immer ausgerückt sind. Es gibt, glaube ich, kein Jahr, an dem wir nicht nach Jochberg-Wald zur Wallfahrt hingefahren sind.

Ein weiterer Punkt/Wunsch ist es, euch die ausrückenden Mitglieder der Kaiserjäger Kitzbühel vorzustellen. In der letzten Vereinszeitung habe ich vom verjüngten Vorstand erzählt bzw. diesen vorgestellt. Nun möchte ich die weiteren zwei uniformierten Mitglieder vorstellen, welche ein jüngeres Baujahr haben und mit Begeisterung immer wieder ausrücken.

Als ersten (ich gehe alphabetisch vor) möchte ich euch Peter Astl junior vorstellen. Wir hatten vor einigen Jahren einen starken Zuwachs von Mitarbeitern der Firma Idealbau. Peter war auch einer davon und ist seit seinem Eintritt 2007 gerne beim Verein dabei. Peter ist gelernter Zimmermann und 2-facher Vater. Nahezu jeder Einheimische in Kitzbühel kennt seine Alpakas und den Bio-Bergbauernhof oben am Kitzbüheler Horn. Seit einigen Jahren hat sich der Peter selbstständig gemacht und hier noch ein zweites Standbein geschaffen. Peter ist unser „Hauptfähnrich“, das bedeutet, sobald wir ausrükken, trägt er mit vollem Stolz die Kaiserjäger-Fahne.

Den zweiten Uniformierten, den ich euch heute vorstelle,

Peter Astl jun.

Marco Lindner

ist Marco Lindner. Marco ist 2010 dem Verein beigetreten und – wie Peter – einer von den „Idealbau-Jungs“ gewesen. Zurzeit arbeitet er bei der Firma Egger in St. Johann im Schichtbetrieb. Marco hat ebenso 2 Kinder und mit seiner Freundin sein Elternhaus umgebaut. Marco versucht, so oft wie möglich (wie der Schichtbetrieb es eben zulässt) auszurükken.

Wir, der neue Vorstand, haben es uns zum Ziel gesetzt, den Verein aktiv zu führen und zu gestalten. Vor allem aber möchten wir neue Mitglieder anwerben, welche in Folge die originale Kaiserjäger-Uniform tragen wollen. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann werde ein aktives Kaiserjäger-Mitglied! Mehr Information zu uns Kaiserjägern sowie unsere Kontaktdaten sind auf der Vereins- Homepage der Stadt Kitzbühel zu finden: www.traditionsvereine-kitzbuehel.at.

Gelöbnis Wallfahrt Jochberg Wald

Kontaktadresse: Roman Pischl · Kirchberger Straße 86 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 40 27 992 · E-Mail: roman.pischl@aon.at

Am 17. Juli 2022 feierte der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring das 150-jährige Gründungsjubiläum sowie die Bundes- und Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes.

Bei schönstem Wetter konnte man dieses große Jubiläum mit einer wunderbaren Festmesse beginnen. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Umzug durch Waidring mit der Defilierung vor den anwesenden Ehrengästen.

Die Kameradschaft Kitzbühel war mit seiner kompletten Mannschaft anwesend. Unsere Uniformierten aus dem Salzburgerland waren ebenso mit dabei. Herzlichen Dank an alle Uniformierten.

Am 24. Juli 2022 wurde die Nachprimiz von unserem Neupriester Johannes Lackner in Kitzbühel gefeiert.

Die Mannschaft der Kameradschaft Kitzbühel war mit großer Begeisterung dabei. Es folgte der Einzug durch unsere Stadt zur Stadtpfarrkirche, wo Johannes eine wunderschöne Messe mit unserem Herrn Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski feierte. Anschließend konnten wir uns bei einer Agape beim Mesnerhaus mit Johannes treffen. Eine große Ehre war für uns, dass wir anschließend den Primiz-Segen von Johannes bekamen.

Er war auch sofort bereit, bei uns in die Kameradschaft Kitzbühel als Mitglied einzutreten. Dafür herzlichen Dank. Wir sind sehr stolz, dass wir Dich im Kreise unserer Tradition begrüßen dürfen.

Wir wünschen Dir für Deine kommende Zeit von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und Wohlergehen.

P. S.: Liabe Leit aus Kitzbühel, kommen Sie zu uns und unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft. Uniformierte Kameraden und Kameradinnen sind immer herzlich willkommen.

Aufstellung zum Einzug durch die Stadt zur Festmesse

Obmann Norbert Obermoser mit Neupriester Johannes Lackner

Ausrückung Waidring - Mannschaft der Kameradschaft Kitzbühel

Umzug durch Waidring und Defilierung vor den Ehrengästen der Kameradschaft Kitzbühel

Kontaktadresse: Norbert Obermoser · Siedlung Frieden 2 a · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@gmx.at

Verein der Südtiroler Kitzbühel

Freunde seit 50+1 Jahren

Seit mehr als fünfzig Jahren verbindet Kitzbühel und Sterzing eine enge Freundschaft. Pandemiebedingt fand die Jubiläumsfeier mit einem Jahr Verspätung statt.

1971 gingen die damaligen Bürgermeister Hermann Reisch (Kitzbühel) und Karl Oberhauser (Sterzing) eine Städtepartnerschaft ein. Die Idee dazu stammte von den Schützenkompanien der beiden Städte, Unterstützung kam auch vom Verein der „Südtiroler in Kitzbühel". Dass über die Jahre eine echte Freundschaft entstand, verwundert nicht, haben die beiden Städte doch vieles gemeinsam.

Eine lange Bergbautradition und ein reges Vereinsleben verbindet die beiden alpinen Kleinstädte, die beide im 13. Jahrhundert das Stadtrecht erhielten.

Freundschaft will gepflegt werden, das haben sich Kitzbühel und Sterzing stets zu Herzen genommen. Deshalb wurde in Kitzbühel die Freifläche zwischen Bichlstraße und Jochberger Tor als „Sterzinger Platz" und in Sterzing eine Straße „Kitzbüheler Straße" benannt.

Am 30. und 31. Juli dieses Jahres fand eine große Feier zum 50+1-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft in Sterzing statt. Zahlreiche Mitglieder vom Verein der Südtiroler nahmen an den Feierlichkeiten teil. Der offizielle Festakt mit großem Festtagsumzug wird den unzähligen Besuchern, Freunden sowie Ehrengästen aus Politik und Gesellschaft beider Städte in großartiger Erinnerung bleiben. Ebenso ließ die Kunstausstellung zur Städtepartnerschaft im Vigil-Raber-Saal mit interessanten Werken namhafter Künstler jedes Besucherherz höherschlagen.

Kontaktadresse: Obmann Josef Profanter · Bichlnweg 9A · 6370 Kitzbühel
Tel. 0676 83 62 15 40 · E-Mail: profi@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at

Schützenkompanie Kitzbühel

Bekannte kirchlich-traditionelle sowie gesellschaftliche Veranstaltungen konnten heuer wieder von der Schützenkompanie durchgeführt oder sogar mitgestaltet werden. Die Ostergrabwache, die Kompanieausrückung zu Fronleichnam, Fahnenabordnungen zur Nachprimiz von Johann Lackner, zu Mariä Himmelfahrt, der Städte-Verschwisterungsfeier Sterzing-Kitzbühel 5O plus 1 in Sterzing und die Teilnahme am Erntedankfest waren wieder die Glanzpunkte des kirchlichen Schützenjahres. Die Seelensonntagausrückung in Kompaniestärke am 6.11. sowie die Ausrückung einer Fahnenabordnung zu Mariä Empfängnis am 8.12. werden noch folgen. Zahlreiche Teilnehmer, Besucher sowie Gäste konnten dabei wieder das gelebte Brauchtum in Kitzbühel bewundern und miterleben.
Der Jahrmarkt wurde heuer zum ersten Mal unter den neuen eleganten Schirmen im BH-Hof abgehalten. Für die Schützen ist diese geschmackvolle, gleichzeitig moderne Überdachung eine wesentliche Erleichterung. Das alte Schützenzelt ist in die Jahre gekommen, der Auf-und Abbau war immer sehr arbeitsaufwändig. Das von uns unter Mithilfe von Thomas Rass dazu neu integrierte Vorzelt mitsamt neuer Dachfolie und aufgedrucktem Bergpanorama und Eingangsbeschriftung wurde von den zahlreichen Besuchern als sehr gelungen bezeichnet und natürlich fröhlich und ausgelassen ,,eingeweiht". Die Schützenkompanie hat daher beschlossen, dieses Vorzelt anzukaufen.
Leider musste das für den 4.9. geplante BAON (Bataillons-) Fest in Kitzbühel aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.
Die Kompanie hat wieder zahlreiche Exerzierabende mit anschließend geselligem Stammtisch durchgeführt.
Der Ausschuss arbeitet ständig an organisatorischen Belangen und trifft sich dazu einmal im Monat.

Am 11.11.findet die Jahreshauptversammlung statt. Dabei stehen auch Neuwahlen an.

Liebe Freunde der Tiroler Traditionen!
Wer Interesse hat, bei uns mitzuwirken, teilzunehmen am gelebten Brauchtum und es zu erhalten, möge sich bei uns bitte melden. Wir brauchen Schützen, Marketenderinnen sowie Helferinnen und Helfer.
Trachten werden bis auf wenige Bekleidungsstücke wie z. B. die Trachtenschuhe für bewusst teilnehmende, aktive „Ausrücker" von der Kompanie beigestellt.

Tiroler Schützen sind heutzutage KEINE militärische Organisation mehr. Wir sind ein TRADITIONSVEREIN.
Die Freude, der Spaß und die gute Unterhaltung bei den Ausrückungen und Veranstaltungen sind obligatorisch und nahezu „legendär"!

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an.
Hauptmann Pletzer Hans 0664/4607968

Kontaktadresse:
Hptm. Johann Pletzer · Tel.: 0664 460 79 68
E-Mail: schuetzen_kitzbuehel@gmx.at

alpenverein kitzbühel

alpenvereinsjugend kitzbühel

Durch die Initiative des Landes Salzburg mit der Genehmigung von Freihalteflächen für Windkraftanlagen, wobei zwei Flächen sich in unserem Nahbereich befinden (Pass Thurn und Hochalm/Fieberbrunn), ist dieses Thema auch für uns insofern wichtig geworden, als damit wichtige Naherholungsgebiete betroffen sind.
Ein erster, sehr wichtiger Schritt zu dieser Thematik ist, dass man sich selber mit dem Thema auseinandersetzt und sich um ehrliche Informationen bemüht.
Der ÖAV-Gesamtverein ist schon viele Jahre mit dem Thema befasst und nimmt immer wieder dazu Stellung. Einen sehr ausführlichen Bericht finden Sie z. B. in der letzten Vereinszeitschrift „Bergauf“.

Wir erwähnen heute hier nur die öffentlich gemachten Kriterien vom Gesamtverein-ÖAV.
Weitere Informationen erhalten Sie gerne beim 1. Vorsitzenden der ÖAV-Sektion Kitzbühel.

Der Kriterienkatalog des Alpenvereins zur Standortwahl für Windkraftanlagen in den Alpen

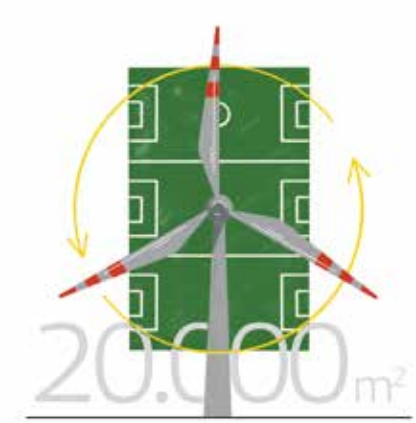
Weil die Alpen ein höchst sensibles Ökosystem beherbergen, ist bei der Standortwahl für Windkraftanlagen besonderes Fingerspitzengefühl gefragt.
Ausgeschlossen wird die Installation von neuer Infrastruktur in folgenden Bereichen:
- in Schutzgebieten inkl. Pufferzonen;
- oberhalb der Waldgrenze und in der Kampfzone des Waldes;
- in alpintouristisch bedeutenden Gebieten, d. h. in der Nähe wichtiger Wanderwege;
- im Nahbereich bewohnter Siedlungen;
- an bedeutenden Standorten für gefährdete Vögel, Wildtiere und Fledermäuse;
- in naturschutzfachlich bedeutenden Flächen und wertvollen Wäldern.
Bei der Standortbewertung gilt es, den Verbrauch von Landschaft und Natur im Verhältnis zum erwarteten Energiegewinn zu bewerten. Fällt die Bewertung positiv aus, zählen Klimaschutz und Naturschutz zu den Gewinnern.

Zusätzliche Forderungen:

* Neue Anlagen sollen nur dort errichtet werden, wo die dafür benötigte Infrastruktur zumindest teilweise vorhanden ist (z. B. Erschließungsstraßen).
* Entscheidungsgrundlagen für die Genehmigung sollen offengelegt werden, um sicherzustellen, dass nur dort Anlagen errichtet werden, wo diese auch Sinn machen.
* Nach Ablauf der Lebensdauer der Anlagen sollen diese verbindlich rückgebaut werden müssen.
Eine ausreichende finanzielle Rücklage soll dabei verpflichtend sein.
* Die Inbetriebnahme soll ausnahmslos erst nach Erfüllung aller naturschutzrechtlichen Auflagen erfolgen dürfen.
* Ökologische Begleitmaßnahmen sollen für den gesamten Lebenszyklus der Anlage vorgeschrieben werden.
* Es soll keine erhöhten Förderungen für aufwendig zu erschließende Standorte geben.

Weiterführende Informationen zur Windkraft im Gebirgsraum:

Die Größe von Bauten wirkt immer im Verhältnis zu ihrer Umgebung. Im Flachland sind Türme (Donauturm - 252 m, Stephansdom - 136,4 m) von Weitem sichtbar. Noch viel deutlicher ist dies im Gebirge (Sendemast am Patscherkofel - 67 m). Ein Windrad neuester Generation misst 233 m!



Ein großes Windrad beansprucht, wenn man den Durchmesser seiner Rotorblätter auf eine Fläche umlegt, rund 20.000 m2 – das entspricht mehr als drei Fußballfeldern.

Die Errichtung von Windkraftanlagen bedeutet einen signifikanten logistischen Aufwand. Um etwas ein 85 m großes Rotorblatt zu transportieren, braucht es ganzjährig befahrbare, breite, schwerlasttaugliche Zufahrtsstraßen.

Kontaktadresse: 1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstättbichl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: vorstand@alpenvereinkitz.at · AV-Büro: z. H. Sabine Gintsberger · 6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 0664 / 996 70 998 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel

Kitzbüheler Tennisclub

Sportfeld 2, 6370 Kitzbühel
office@ktc.at
Tel. +43 5356 64320

Die **Tennishalle** ist von 8 bis 21 Uhr, die **Freiplätze** sind je nach Witterung und Jahreszeit von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Reservierungen unter www.ktc.at

KTC Kinder Sommer Camp 2022

Tradition, Nachwuchs und Geselligkeit seit 130 Jahren: der KTC ist einer der traditionsreichsten Tennisclubs Österreichs. Bereits 1889 wurde in der Gamsstadt ein Tennisturnier ausgetragen. Der Tennissport eignet sich für Leute jeden Alters, hält fit und gesund und macht vor allem Spaß.
Ein hauptberufliches und hochqualifiziertes Trainerteam des KTC vermittelt Kindern und Jugendlichen die Faszination des Tennissports. Derzeit ist zur Freude von Präsident Markus Bodner und seinem Vorstandsteam ein richtiger Tennisboom zu verzeichnen, der Verein hat einen Rekordstand von rund 500 Mitgliedern, davon ca. 180 Kinder.

Der KTC setzt alles daran, die positive Entwicklung unseres Nachwuchses und des Vereins weiter zu fördern.

Im heurigen August wurde wieder das KTC Tennis Sommercamp durchgeführt. Insgesamt nahmen 50 Kinder teil und erlebten eine Woche voller Spiel, Spaß und Unterhaltung.
Es wurde natürlich sehr viel Tennis gespielt, die Youngsters machten aber auch Ausflüge zu anderen Sportarten wie Wasserski, Luftgewehrschießen, Schwimmen und Minigolf.
Das Jahr 2022 brachte die erfolgreichste Saison in der Geschichte des KTC: Dominic Messenlechner wurde sowohl in der Halle im Februar als auch im September in Zams Tiroler Meister in der Klasse U12. Emily Lederer (U16), Johannes Rossner (U8) und Theo Marinovic (U9) konnten sich ebenfalls die Landesmeistertitel sichern.

Markus Bodner schlug im Doppel zu – er holte sich gemeinsam mit TTV Präsident Christoph Walser den Tiroler Meistertitel in der Klasse 45+. Im September fand das Masters Turnier des ÖTV Jugend Circuit 2022 statt und es kam zu einem reinen Kitzbüheler Finale: Sarah Messenlechner konnte sich in der Klasse U18 gegen Vereinskollegin Emily Lederer in einem spannenden Finale durchsetzen. Dies war offenbar noch nicht genug, die beiden holten sich gemeinsam auch den Doppeltitel!

Bei den Mannschaften gab es Tiroler Meistertitel für die Burschen U9 und U12, für die Damen 55+ und die Damen in der allgemeinen Klasse.

Die junge Damenmannschaft rund um Emily Lederer, Sarah Messenlechner, Charly Egger, Lola Gutensohn und Co. schaffte in der Folge auch den Aufstieg in die 2. österreichische Bundesliga!
„Wir sind sehr stolz auf diese Mannschaft. Seit Jahren arbeiten wir professionell mit dem Nachwuchs und jetzt kann man die Früchte ernten“, so KTC-Obmann Markus Bodner.
Im Oktober holten sich die Damen der Mannschaft 45+ zudem zum fünften Mal in Folge (!) den Titel in der ersten österreichischen Bundesliga – die Ladies sind offenbar unschlagbar!

Der gesamte KTC freut sich jetzt schon auf viele spannende Spiele und vor allem auch gesellige Stunden im Jahr 2023.

Dominic Messenlechner und Emily Lederer

Die KTC Damen sind Tiroler Meister!

Kontaktadresse:
Kitzbüheler Tennisclub (KTC) · 6370 Kitzbühel · Sportfeld 2
office@ktc.at · www.ktc.at
Clubsekretariat: Simone Kreidl: 05356 / 64 320 (Mo, Di, Do 9–12 Uhr)

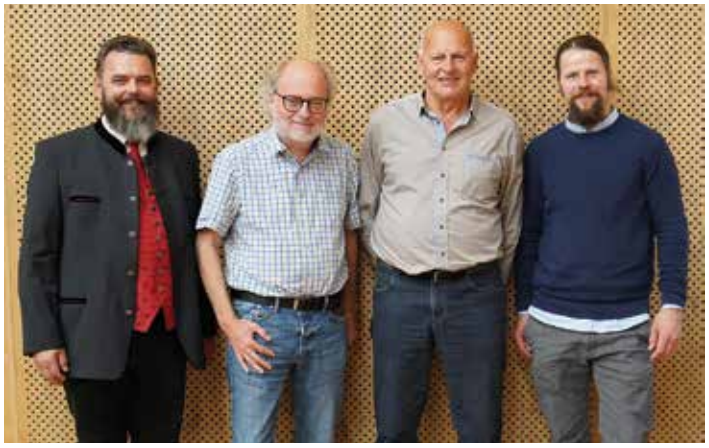
Stadtmusik Kitzbühel

Zurück auf der Bühne

Viel Betrieb!
Wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück, es gab sehr viele verschiedene Ausrückungen für die Stadtmusik: Neben zahlreichen Platzkonzerten, zwei Musikfesten und einigen Ausflügen durften wir heuer endlich wieder unseren Jahrmarkt austragen. Wir bedanken uns hiermit bei allen, die wieder so tatkräftig zum Gelingen von diesem beigetragen haben. Es war wirklich ein wunderbarer Abend und wir hoffen, wir haben wieder für das gewohnte „Jahrmarkt-Feeling“ sorgen können. Wir bedanken uns auch bei Lorenz Huter, der die Stimmung sowohl beim Platzkonzert als auch beim Jahrmarkt großartig festhalten konnte.

Auch intern hat sich bei uns heuer einiges getan. Bei unserer Generalversammlung am 14. Oktober durften wir zwei neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Wir wünschen Victoria Haselwanter und Judith Past eine schöne und ereignisreiche Zeit in der Stadtmusik. Bei den Ausschuss-Neuwahlen gibt es heuer sehr viel Veränderung: Drei Ausschuss-Urgesteine verlassen diesen nämlich, um Platz für jüngere Nachfolger zu machen. Wir bedanken uns bei Alexander Past, Josef Gasteiger sen. und Gerhard Pichler (leider nicht im Bild) für ihren unermüdlichen Einsatz für die Stadtmusik und hoffen, dass sie uns als Musikanten noch lange erhalten bleiben.

Bei uns stehen heuer mit Allerheiligen, Seelensonntag und dem Cäcilia-Kirchgang noch einige kirchliche Ausrückungen an, dann werden wir uns in die Winterpause verabschieden. Auch die Probearbeit für unser Frühjahrskonzert 2023 hat schon begonnen, dieses wird am 11. März 2023 im K3 stattfinden.



Kontaktadresse: Obmann Michael Schwanninger · Tel.: 0676 836 214 37 · m.schwanninger@kitz.net
Kapellmeister Florian Simair · Tel.: 0664 335 20 19 · florian.simair@gmx.at
www.stadtmusikkitzbuehel.at · E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at

Im Sommer freuten sich die Mitglieder des Kitzbüheler Trachtenvereins über zahlreiche Ausrückungen. Am Donnerstag, den 16. Juni 2022, fand in Kitzbühel die feierlich-traditionelle Fronleichnamsprozession durch die 750 Jahre alte Innenstadt bei schönstem Wetter statt. Am darauffolgenden Sonntag lud der Trachtenverein Edelraute zum 68. Unterinntaler Trachtenverbandsfest in St. Johann in Tirol. Rund 1.500 Trachtlerinnen und Trachtler nahmen am großen Festumzug nach der Festmesse in der Kirche bei strahlendem Sonnenschein teil.

Auch am 31. Juli 2022 war der Kitzbüheler Trachtenverein beim Festakt „50+1 Jahr Partnerschaft Sterzing – Kitzbühel“ in Sterzing stark vertreten. Nach der Festmesse mit anschließendem Mittagessen folgte der Festumzug durch Sterzing. Weitere Traditionsvereine, die Stadtmusik, Gemeinderäte und Ehrengäste aus Kitzbühel waren an diesem Tag vor Ort.

Nach zwei Jahren Pause freuten sich alle auf den diesjährigen Jahrmarkt. Die fleißigen Trachtlerinnen und Trachtler servierten Würstl und Fleisch vom Grill. Die Himbeer-Bowle war wie immer das Lieblingsgetränk an der Bar.

Am Sonntag, den 11. September 2022 fand in Seefeld anlässlich des jährlich stattfindenden Handwerksfests ein großer Trachtenumzug mit über 800 TeilnehmerInnen aus Nord- und Südtirol in Begleitung von vier Musikkapellen statt, bei dem auch der Kitzbüheler Trachtenverein stark vertreten war.

Die monatlichen Trachtlertreffs finden immer am letzten Donnerstag des Monats im Vereinsheim statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Unter unserem Motto „Sitten und Trachten der Alten wollen wir erhalten“ verbleiben wir mit trachtlerischen Grüßen.

Kontaktadresse:
Obmann Andreas Obermoser · 6370 Kitzbühel · Im Gries 26
Tel.: 0664 341 27 87 · E-Mail: andreas.obermoser@helvetia.at

OLDTIMERGRUPPE TLFA 4000 Kitzbühel

Beim letzten Stammtisch am 2. September 2022 haben wir unter anderem beschlossen, dass wir zum Bauernhöfemuseum nach Kramsach fahren, um unsere dort ausgestellten historischen Gerätschaften zu reinigen und alles wieder neu einzuräumen.

Wir haben den Samstag, 24. September festgesetzt und 3 Kameraden trafen sich um 8 Uhr in St. Johann bei der derzeitigen Garage, der nächste Treffpunkt war der Parkplatz Pfarrau Kitzbühel und danach ging es nach Brixen zum letzten Treffpunkt, somit waren wir vollzählig und ab ging es nach Kramsach.

Kurz vor 10 Uhr trafen wir im Museum beim historischen Gerätehaus ein. Mit dem TLFA 4000 als Wasserversorger wurde sofort mit der Reinigung begonnen. Die ganze Gruppe war mit großem Eifer dabei, um die historischen Gegenstände von Staub und Ablagerungen zu säubern.

Es wurde das kleine Gerätehaus ausgeräumt, die einzelnen Stücke und Pumpen gewaschen und als Abschluss wurde auch noch der Boden gespritzt bzw. gereinigt.

Danach haben wir alle Gerätschaften wieder so eingeräumt, dass die Besucher jedes Stück bestens anschauen und fotografieren können. Wir hatten noch Zeit für einen kleinen Rundgang und dabei führte uns unser Kamerad Edi Reiterer zum „Reiterer Hof“, die Herberge seiner Vorfahren aus Südtirol.

Hunger und Durst haben uns nach der Arbeit und Besichtigung zum Wirten ins Museum getrieben, wo wir bestens bedient wurden. Es gab noch einige Dinge zu besprechen, bis die Heimreise übers Brixental angetreten wurde. Der 4000er, der Steyr 580 und der Opel Blitz sind bei Ortsdurchfahrten von zahlreichen Passanten bestaunt und fotografiert worden! Es war für die Oldtimergruppe TLFA 4000 Kitzbühel ein schöner Ausflug, der viel zur Kameradschaft beigetragen hat.

Kontaktadresse:
Otto Dander · Einfangweg 53 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: o.dander@profund.at · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at

VEREIN TIROLER BAUERNHAUSMUSEUM

HINTEROBERNAU – KITZBÜHEL

Das Bauernhausmuseum Hinterobernau ist jedes Jahr vom 1.6. bis 15.10., Montag bis Samstag 13 bis 17 Uhr geöffnet. Sonntag geschlossen!

Wenn Sie auf der Sonnseite von Kitzbühel am Römerweg, unterhalb des Kitzbüheler Horns, entlangwandern, kommen Sie zum Bauerhausmuseum Hinterobernau. Umgeben von saftigen Wiesen und grünen Wäldern liegt langgestreckt der verwitterte typisch salzburg-tirolerische Einhof mit seinen Nebengebäuden wie Waschküche, Kapelle, Backofen, Bienenhütte, Tenne und Fuhrhütte. Eine Fülle von Einrichtungsgegenständen, Gerätschaften und Werkzeugen gibt es zu besichtigen – der Besuch lohnt sich!
Wir bieten Ihnen eine Audio-Führung (auch in 4 Fremdsprachen) mit einem ausführlichen Museumsführer, der nicht nur durch das Haus führt und die ausgestellten Objekte erklärt, sondern auch zusätzliche Hintergrundinformationen enthält, die das Leben am Bauernhof in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten verstehen helfen.

Tipp für Handy-Nutzer: Über www.hearonymus.at oder über www.bauernmuseum-kitz.at haben sie nun die kostenlose Möglichkeit, die akustische Führung durchs Haus auf ihr Handy zu laden – zum Voraus- oder Nachlesen/-hören optimal.
Die romantische Kulisse unseres Bauernhausmuseums Hinterobernau eignet sich hervorragend, z. B. auch den Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Tag zu gestalten.

Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena freut sich über viele Besucher und bedankt sich bei allen Einheimischen, die in der vergangen Covid-Einbruchsphase das Museum trotzdem besucht haben.
Genauere Info oder Sondertermine:
Tel. 0664-1321132 oder
www.bauernmuseum-kitz.at

Kontaktadresse: Straßenanschrift: Römerweg 91 · A-6370 Kitzbühel
Postanschrift: Innsbrucker Straße 77 · A-6380 St. Johann i.T

Freundschaftsclub

Verein der Schwesterstädte Kitzbühel – Rueil/Malmaison – Bad Soden am Taunus (ZVR 962267901)

Rueil Malmaison | Kitzbühel | Bad Soden am Taunus

Golfturnier Kitzbühel / Bad Soden am Taunus

Freunde aus unserer Schwesternstadt Bad Soden am Taunus besuchten unsere Stadt, um einige Tage auf unterschiedlichen Golfplätzen im Bezirk Kitzbühel zu spielen. Auf Initiative von Komm.-Rat Gerhard Resch sowie Alt-Bürgermeister Berthold Gall (Bad Soden am Taunus) und dem Jugendbeauftragten vom Golfclub Hof Hausen, Andreas Rathmann, wurde ein Programm für unsere Gäste ausgearbeitet. Bei der Ankunft wurde die Gruppe u. a. von Bgm. Dr. Klaus Winkler und GRin Hedwig Haidegger zu einem Begrüßungs-Cocktail ins Hotel Resch eingeladen. Die Präsidentin unseres Vereins, Ursula „Uschi“ Schorer, und ihr Gatte Benedikt veranstalteten eine Privatparty mit den Gästen in ihrem Haus. Der Höhepunkt der Reise war das Golfturnier Bad Soden am Taunus gegen

Komm.-Rat Gerhard Resch, Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer, Kunstschmiedemeister Heinz Sohler, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

Kitzbühel am 23. Juni dieses Jahres am Golfclub Kitzbühel/Schwarzsee. Bei Sonnenschein wurde meisterhaft gespielt und Gewinner des Scramble-Turniers wurden Marcus von Schubert und Christa Kahlbacher. Unser Kitzbüheler Kunstschmiedemeister Heinz Sohler stiftete für dieses Turnier den Ehrenpreis. Es handelt sich dabei um eine künstlerische Darstellung einer Kitzbüheler Gams auf einem Hahnenkamm-Stein. Das Kitzbüheler Team gewann knapp vor dem Bad Sodener Team den Ehrenpreis. Der Abschluss der Urlaubswoche wurde bei einem gemeinsamen Abendessen in „Rosis Sonnbergstuben“ gefeiert.

Französischer Fischmarkt mit vielen Köstlichkeiten & Musette-Akkordeon-Musik

Im Jahre 1980 wurde der Freundschaftsclub Rueil-Malmaison – Kitzbühel gegründet. Eine große Abordnung (circa 40 Personen) reiste auch diesmal wieder aus unserer französischen Schwersternstadt nach Kitzbühel. Unsere Freunde aus Rueil-Malmaison wurden am Freitag im Restaurant Goldene Gams von vielen unserer Mitglieder herzlichst empfangen. Die Stadt Kitzbühel war durch Frau GRin Hedwig Haidegger, welche die Grußworte des Bürgermeisters überbrachte, und Hans-Peter „Peggo“ Jöchl vertreten. Auf Einladung der Stadt Kitzbühel gab es ein gemeinsames Abendessen mit unseren französischen Freunden. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Stadt Kitzbühel.

Am Samstag stand dann der schon traditionelle „Französische Fischmarkt“ (der erste Fischmarkt fand im Jahre 1987 statt) im Hof der Bezirkshauptmannschaft auf dem Programm. Zum ersten Mal fand er unter der neuen Überdachung statt und so musste sich das OK-Team im Vorfeld keine großen Gedanken zum Thema Wetter machen. Zum Markt brachten unsere Freunde aus Frankreich wie immer unter anderem frische Muscheln, Champagner, Fischsuppe, französischen Käse, Baguettes und sogar einen Musiker, welcher live auf seinem Akkordeon Musette-Musik spielte, mit. Die „Musette“ ist ein populäres Genre französischer Unterhaltungsmusik (Volkslieder) im Dreivierteltakt oder verwandten Taktarten (6/8) und so wagten einige Gäste ganz spontan auch das eine oder andere Tänzchen. Der Markt, der sich immer großer Beliebtheit erfreut, war nicht nur gut besucht, er platzte aus allen Nähten, aber unser Verein unter der Leitung unserer tollen Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer und den vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schafften mit viel Einsatz den großen Andrang. Allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Komm.-Rat Gerhard Resch, Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer, GRin Hedwig Haidegger, Président Alain Moret und Musikerin Karolina Schroll

Vize-Präsidentin Hedwig Capellari, Chef de cuisinier Paul Baillergeau, Mag. Hildegard Flack und Président Alain Moret

Im kommenden Jahr Fahrt zur Ausstellung nach Bad Soden & Rueil-Malmaison

Die Kunstausstellung „Arbeitstitel KUNSTBÜHEL“ wird im kommenden Jahr am Samstag, dem 2. September in Bad Soden eröffnet, kann dort bis 1. Oktober besichtigt werden und übersiedelt im Anschluss nach Rueil-Malmaison. Die beiden Kitzbüheler Künstler und Organisatoren der Kunstaustellung Matthias Bernhard und Wolfgang Capellari freuen sich mit all den anderen Künstlerinnen und Künstlern, dass dieses ganz besondere Kunstprojekt auch im Ausland präsentiert wird. Zu sehen sind elf unterschiedliche Positionen von Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie mit besonderem Bezug zu unserer Heimatstadt Kitzbühel und deren Umgebung. Wir vom Verein werden versuchen, die Kitzbüheler Bevölkerung über die geplanten Ausstellungen in Bad Soden am Taunus und in Rueil-Malmaison auf dem Laufenden zu halten, planen zu beiden Ausstellungen eine Bus- oder Zugreise und würden uns sehr freuen, wenn viele Kitzbühelerinnen und Kitzbüheler an dieser Fahrt teilnehmen.

Kontaktadresse: Präsidentin Ursula „Uschi“ Schorer · Hermann-Reisch-Weg 6 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 76 617 79 · schorer@schorer-kitz.at

Altherren-Stadtturnier des FCK war wieder ein voller Erfolg – spannende Spiele und tolle Stimmung trotz widriger Verhältnisse

An die 300 Kicker aus nah und fern kämpften beim diesjährigen Stadt- und Altherrenturnier des **FC Eurotours Kitzbühel** bis zum Umfallen – gaben wirklich alles! Trotz schwieriger Wetterverhältnisse konnte das international besetzte Turnier nach zweijähriger Zwangspause reibungslos durchgeführt werden. Begeistert waren die Teams nicht nur von der perfekten Organisation der Veranstaltung, sondern vor allem auch von der super Stimmung bei der Abendveranstaltung im beheizten Festzelt. Natürlich gab es am Ende des Tages auch sportliche Gewinner.
Während die Mannschaft von **MPF das Stadtturnier** für sich entscheiden konnte, holte sich das Team von **SV Obing** den Pokal bei den Altherren.
An dieser Stelle darf sich der **FC Eurotours Kitzbühel** bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben, um den FCK bei dieser Veranstaltung zu unterstützen.

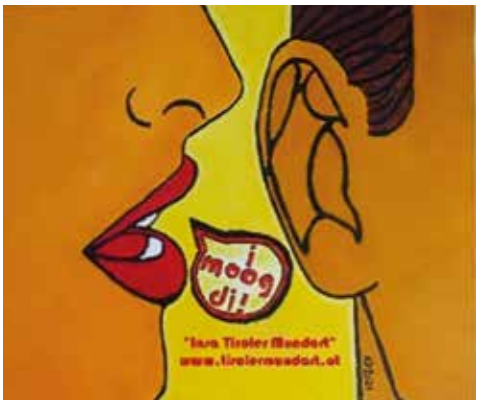
FCK wählte neuen Vorstand – Christoph Pichler wird neuer Präsident der Grüngelben

Im Rahmen der Generalversammlung des **FC Eurotours Kitzbühel** bedankte sich Neo-Präsident **Christoph Pichler** bei seinem Vorgänger **Jochen Tschunke** für dessen großen Einsatz und hilfreiches Wirken rund um den Verein. „Du hast das FCK-Schiff auch bei stürmischer See auf Kurs gehalten, es sicher in den Hafen gebracht“, meinte Pichler in seiner Dankesrede.
Nach erfreulichen Berichten der Vorstandsmitglieder erfolgte die Wahl des neuen Präsidiums, welches sich aus folgenden Personen zusammensetzt:
Präsident:
Christoph Pichler
Vize-Präsident:
Ludwig Schlechter
Vorstand Finanzen:
Wolfgang Czappek
Clubmanagement – Schriftführerin:
Lisa Hagsteiner
Vorstand Leistungssport:
Markus Dorn
Vorstand Nachwuchs:
Alois Schett
Vorstand Marketing/ Sponsoren:
Werner Widemair
Im gut gefüllten Veranstaltungssaal der Firma **Eurotours** fanden sich neben Bürgermeister **Dr. Klaus Winkler, Dr. Josef Geisler**, Präsident des TFV und Bezirksobmann **Manfred Gschwendtner** auch zahlreiche Sponsoren, Mitglieder, Aktive und Vertreter der Gemeinde ein, um der Generalversammlung beizuwohnen.
Ebenfalls anwesend war natürlich auch Hausherr **Dieter Toth**, dessen Unternehmen **Eurotours International** den FCK schon seit rund 30 Jahren als Hauptsponsor unterstützt.

Kontaktadresse:
Präsident Christoph Pichler · Jochberger Straße 120 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: kontakt@fckitz.at · Telefon Sekretariat: 0664 173 44 19

Der Verein „Insa Tiroler Mundart“ konnte das Konzept der Digitalisierung der Mundart erfolgreich fortsetzen. Die Bestrebungen sind, Mundart im Internet zu archivieren, aber ganz besonders, Mundart als Video anzubieten, um die Gedichte auch für zukünftige Generationen verständlich anbieten zu können.

Auf unserer Internet-Seite findest du auch ein Wörterbuch mit einem etwas anderen Ansatz. Zu jedem Wort gibt es – neben dem Begriff auf Hochdeutsch – auch noch eine kleine Geschichte zum Anhören.
Damit soll es einfacher sein, auch die Aussprache zu erkennen.
Schau einmal hinein –
www.tiroler-mundart.at
„woos moast“



Wir haben Gedichte unserer Dichterinnen und Dichter als Video aufgenommen und bieten diese auf YouTube an: entweder direkt auf YouTube auf den Kanälen **tiroler-mundart** und **hoangascht**
oder über die Seiten der 18 Mundartdichterinnen und -dichter auf www.tiroler-mundart.at.
Aus dem großen Vorrat werden monatliche Beiträge mit Volksmusik gemischt angeboten. Die Beiträge dauern 35 Minuten, sind ganz unterschiedlich und variantenreich aufgebaut. Zwischen den Gedichten kannst du Volksmusik-Videos sehen/hören.
www.gaudi-tirol.at
„Mundart&Musik“.

Am **Sonntag, den 6.11.2022 um 14 Uhr** wollen wir unsere **Jubiläumsfeier „15 Jahre Insa-Tiroler-Mundart“ beim Neuwirt in Oberndorf** nachfeiern. Natürlich mit Lesungen und Musik. Wir würden uns über deinen Besuch freuen!

Kontaktadresse:

Verein „Insa Tiroler Mundart“ – Georg-Muhr-Weg 2, A-6372 Oberndorf in Tirol
zualosen@tiroler-mundart.at · www.tiroler-mundart.at

Aufruf!

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

falls Sie in einem der mehr als 200 eingetragenen Vereine, Verbände oder Clubs in Kitzbühel als Vorsitzende(r), Obmann und Obfrau, Präsident(in) u. dgl. tätig sind, bietet die Vereinszeitung eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihre Gemeinschaft bei der Bevölkerung zu präsentieren. Egal ob Sie von einem Ausflug, Auftritt, einer Ehrung bzw. Auszeichnung, über eine Veranstaltung oder die Jahreshauptversammlung berichten wollen, schicken Sie Ihre Texte (in Word, max. 1 A4 Seite!) mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und ein paar Fotos in Originalauflösung bitte an info@druckerei-gamper.at. Die Vereinszeitung erscheint 2 x jährlich (Frühjahr und Herbst), ergeht an alle Haushalte in Kitzbühel und die Einschaltung ist völlig kostenfrei!

Impressum:

„Vereinszeitung“, Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Gilbert Gamper, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel, Tel. 05356 663 68, E-Mail: info@druckerei-gamper.at · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.

Kitzbüheler Yamagatschin

Die „Kitzbüheler Yamagatschin“ sind ein kleiner Verein, der nach der Verschwisterung Kitzbühels mit Yamagata im Jahr 1963 von an Japan interessierten Kitzbüheler Bürgern und Teilnehmern der 1. Delegation im Jahr 1977 gegründet wurde. Als erster Obmann lenkte KR Gerhard Resch die Geschicke des Vereins.
Der Verein tätig seine Aktivitäten immer mit Bezug zu Yamagata und Japan. Die Mitglieder erhalten einen Überblick über die Gesellschaft und Kultur des heutigen Japan und werden dabei durch die japanische Botschaft in Wien mit der ¼-jährlich erscheinenden Zeitschrift „Japan heute und morgen“ unterstützt. Das japanische Außenministerium stellt weiters die Publikation „NIPONICA“ zur Verfügung, die in mehreren Sprachen (Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch) mehrmals jährlich erscheint. Es besteht weiters ein guter Kontakt zum IRC International Relation Center in Yamagata.
Einen Höhepunkt stellt jedes Frühjahr die Blüte der Kirschbäume „Hanami“ im 2013 angelegten Yamagata-Garten dar. Der vom ehemaligen Stadtgärtner Gidi Mettler konzipierte Garten mit den von der Yamagata-Delegation gespendeten Kirschbäumen ist nach wie vor ein großer Anziehungspunkt für Jung und Alt und lädt viele Spaziergänger zum Verweilen auf den Bänken ein.
Die Generalversammlung 2022 erfreute sich wieder großen Zuspruchs, weil einerseits KR Gerhard Resch wie immer gekonnt und launig Eindrücke und Erlebnisse von der ersten Reise nach Yamagata 1976 zum Besten gab. Und andererseits konnten sich die Mitglieder zum Abschluss der GV wie immer am reichlichen Sushi-Buffet mit Sake-Begleitung erfreuen.
Anfang August folgten 8 Vereinsmitglieder der Einladung zu den Bregenzer Festspielen, die in Japan spielende Puccini-Oper „Butterfly“ zu besuchen und konnten bei schönstem Sommerwetter eine ausgezeichnete Vorstellung genießen.
Schlußendlich sei noch darauf hingewiesen, dass im kommenden Jahr 2023 60 Jahre Verschwisterung Yamagata und Kitzbühel zu feiern sind.

Kontaktadresse: Obmann Mag. Dr. Edgar Ganster · Hahnenkammstraße 7 d · 6370 Kitzbühel

Taekwondo HG Pharma Kitzbühel

25 Jahre Taekwondo in Kitzbühel
Der Verein Taekwondo HG Pharma Kitzbühel wurde im Herbst 1997 von Helmut Dersch ins Leben gerufen und am 05.02.1998 offiziell als eingetragener Verein anerkannt. Er feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen.
In dieser langen Zeit konnte der Verein einige Tiroler LandesmeisterInnen- sowie Vize-LandesmeisterInnen-Titel erringen.
Nach 19-jähriger Obmannschaft übergab Helmut Dersch sein Amt 2016 an Alexander Heufler, der dieses bis heute fortführt.
Zum 25-jährigem Jubiläum gab es neue Jacken für die Mitglieder. Der Verein bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Was ist Taekwondo?
Taekwondo ist die bereits über 2000 Jahre alte und aus Korea stammende Kampfkunst, welche seit dem Jahr 2000 fix im Olympischen Programm enthalten ist und die Möglichkeit bietet, sie einfach als ganzheitlich orientierte Ausgleichssportart, zur Selbstverteidigung oder als Wettkampfsport bei Turnieren zu betreiben.
Trainiert werden Gelenkigkeit, Kraft, Schnelligkeit, Reaktion und Koordination, aber ebenso auf der psychischen Seite Fähigkeiten wie Selbstbeherrschung, Konzentrationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, mentale Stärke und Ausgeglichenheit.
Der Verein umfasst derzeit 39 Mitglieder im Alter von 6 bis 62 Jahren. Zurzeit wird 3 x wöchentlich (Montag und Mittwoch in der HAK-Halle von 18 Uhr bis 19:30 Uhr und Donnerstag in der Turnhalle der Volkschule von 18 Uhr bis 19:30 Uhr) trainiert.

Interessierte sind jederzeit gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining eingeladen. Dazu bitten wir um Anmeldung bei Obmann Alexander Heufler unter 0664/920 51 67.

Kontaktadresse: Obmann Alexander Heufler · Bichl 5 · 6373 Jochberg
Tel.: 0664 920 51 67 · E-Mail: a-heufler@aon.at

Die Kinderfreunde Kitzbühel

Flohmarkt für Kinder der Kinderfreunde Kitzbühel

Die Kinderfreunde Kitzbühel hatten zusätzlich zu den Glücksmomente-Boxen auch einige Veranstaltungen in den Sommermonaten.
Im Juli ging es traditionell zum Ferienbeginn an den Bach. Viele Familien sind der Einladung gefolgt und haben einen tollen Tag mit einer kleinen Wanderung, Mittagessen am Lagerfeuer (Würstl im Schlafrock, Brot, Obst und Marshmallows wurden über dem Feuer zubereitet) und Spielen am Bach genossen. Zusammen haben die Kinder einen tollen Staudamm gebaut.
Gewandert wurde auch im August. Bei einer Familienwanderung von Aurach nach Kitzbühel standen einige tolle Stationen auf dem Plan. Herbstsackerln wurden verziert, damit die Kinder Schätze darin sammeln konnten. Beim Imker gab es allerlei Interessantes zum Leben der Bienen zu erfahren und natürlich durfte ein leckeres Honigbrot nicht fehlen. Nach einem Eierlauf wurde gemeinsam mit dem Inhalt der Ü-Eier ein Herzbild gemalt und der Abschluss mit einer leckeren Jause wurde beim Lacknerbauern in Kitzbühel gefeiert. Dort konnten die Kinder auch einen Blick zu den Ziegen und Schweinen in den Stall werfen.
Das Highlight für viele war aber der Flohmarkt für Kinder im September. 30 Kinder haben die Chance genützt und ihr Kinderzimmer nach nicht mehr gebrauchten Spielsachen durchsucht. In der Innenstadt in Kitzbühel haben sie dann ihre Tische aufgebaut, die Spielsachen verkauft und sich so das Taschengeld aufgebessert. Die Tische werden von den Kinderfreunden immer kostenlos zur Verfügung gestellt.
Dieses Jahr gibt es auch wieder die traditionelle Kidz Rallye für den guten Zweck am Nationalfeiertag. 5 Rätselstationen in der Innenstadt verteilt testeten die Familien auf ihr Geschick und bereiten natürlich eine Menge Spaß.
Kochen für Kinder darf im Jahreskalender der Kinderfreunde natürlich auch nicht fehlen. Im November werden Kinder, die Mitglied bei den Kinderfreunden Kitzbühel sind, eingeladen, gemeinsam einen „Picknickkorb“ für die ganze Familie zu füllen.

Kontaktadresse: Kinderfreunde Kitzbühel · Obmann Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbühel
Barbara Döttlinger · Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbühel.at

Meistergilde Kitzbühel

Hier verbindet sich handwerkliche Tradition mit meisterhaftem Können.
Schon wie Oscar Wilde einmal gesagt hat:

„Ich habe einen ganz einfachen Geschmack:
Ich bin immer mit dem Besten zufrieden.“

Für dieses Prinzip stehen die Mitglieder der Meistergilde Kitzbühel.
Schließen Sie sich dem Gildensiegel der Meister Kitzbühels an,
denn dieses bürgt für hohe Qualität!

#meistergilde **meistergilde.at**

Meistergilde
KITZBÜHEL

Zwei runde Geburtstage wurden gefeiert Sommerfest in Gerry`s Garten – Danke !

verein kitzbühel aktiv

Ausflug zur St. Johanner Hochfeldalm „Freimalerei in Acryl“ und „Aktmalerei“

Mal-Workshop „Freimalerei in Acryl“ – ein großer Erfolg

Große Nachfrage gab es für den Wochenende-Mal-Workshop zum Thema „Freimalerei in Acryl“, welcher Anfang Juni in St. Johann stattgefunden hat. Die Kursleiterin Karin Hell-Schatz führte die TeilnehmerInnen an die abstrakte Malerei heran und zeigte die vielfältigen Möglichkeiten der freien Malweise anhand ihrer eigenen kraftvoll-expressiven Acrylbilder auf. Im Mittelpunkt stand dabei die Inspiration zu eigenen Werken.

Einige der TeilnehmerInnen des Mal-Workshops

Runde Geburtstage–Gernot Huter und Bettina Krummel

Im Juli wurden zwei runde Geburtstage gefeiert. Dazu wurden unsere Mitglieder Gernot Huter (80. Geburtstag) und Bettina Krummel (60. Geburtstag) beim KUNSTTREFF mit einer kleinen Feier überrascht. Nach einer kurzen Laudatio und der Übergabe der Geschenke ging‘s für alle Mitglieder ans Buffet, bevor das eigentliche KUNSTTREFF-Programm, diesmal im Schnelltempo, abgehandelt wurde. Wir gratulieren an dieser Stelle auch unseren beiden Mitgliedern Ria Kieboom und Wolfgang Obermüller (Vereinsmitbegründer), welche ebenfalls in diesem Jahr einen runden Geburtstag hatten. Noch einmal nachträglich alles Gute zum Geburtstag.

Gerry Wörgartner, Bettina Krummel, Klaus Wendling, Gernot Huter, Birgit Hofer

Vereinsgründer Wolfgang Obermüller ausgezeichnet

Unserem Vereinsmitbegründer Wolfgang Obermüller wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft für seine außerordentlichen und verdienstvollen Leistungen das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Wir vom Verein gratulieren Dir dazu, sind stolz auf Dich und bedanken uns bei Dir hier noch einmal, dass auch Du im Jahre 1988 Verantwortung übernommen hast und als „3-er-Proponententeam“, zusammen mit Klaus und Manuela, unseren Verein auf die Beine gestellt hast.

Sommerfest in Gerrys Garten – Danke an Gerry!

Zum schon traditionellen Sommerfest, diesmal auch wieder in Gerrys Garten, kamen wie immer viele Mitglieder. Diesmal war das Wetter sehr schön, strahlend blauer Himmel, und es gab wie immer eine gute Stimmung. Es wurde gegrillt, gefeiert und viel diskutiert. Danke Dir (Gerry) für die Einladung in Deinen wunderschönen „englischen“ Kunst-Garten.

Einige der vielen TeilnehmerInnen vom diesjährigen Sommerfest

Spannender Mal-Workshop zum Thema „Aktmalerei“

Mehrere Mal-Workshops zu den unterschiedlichsten Themen wurden in diesem Jahr angeboten. Ebenfalls sofort ausgebucht und ein großer Erfolg war im September der Kurs zum Thema „Aktmalerei“ unter der Leitung von Künstlerin Margit Piffer. Im kommenden Jahr stehen wieder Mal-Workshops auf dem Programm. Diese werden wir frühzeitig in den lokalen Wochenzeitungen ankündigen. Eine Mitgliedschaft beim Verein ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an den Malkursen.

Einige der Teilnehmerinnen beim Aktkurs *Foto: Nadja Schilling*

Lustig war der Ausflug zur St. Johanner Hochfeldalm

Im September war es so weit. Der geplante Ausflug zur St. Johanner Hochfeldalm konnte stattfinden und die Senior-Wirtin und Künstlerin Helga Brendel, Mitglied bei unserem Verein, hat sich sichtlich über unseren Besuch gefreut. Die Mitglieder reisten ganz unterschiedlich an, die einen zu Fuß, zum Teil per E-Bike oder ganz bequem mit dem Auto. Bei schönem Wetter konnten wir von der Panorama-Terrasse aus nicht nur die schöne Umgebung genießen, sondern unter anderem auch den herrlichen Blick zum Wilden Kaiser, bevor es nach einem kurzen Rundgang durch Helga´s Atelier in der Gaststube gemütlichen weiter ging.

Die lustige Runde bei Helga Brendel auf der St. Johanner Hochfeldalm

Kontaktadresse: Präsident Klaus Wendling · Am Kirchplatz · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 10 22 52 31 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at

Charterfeier: Am ersten Aprilwochenende fand die Charterfeier des LC 15 Kitzbühel im Kitzhof statt.
Foto: LC15

Die Kitzbüheler Ladies starten durch

Der Ladies Circle 15 Kitzbühel wurde im April im Rahmen der Charterfeier offiziell in die Riege der Serviceclubs aufgenommen. Wir sind nun sehr stolz, ein Teil des Dachverbandes „Ladies Circle International“ zu sein.

Neuer Vorstand
Mit ein paar Tränchen und vielen schönen Erinnerungen verabschiedeten wir uns im Mai von unserer Gründungpräsidentin Anita Flatscher. Besonders gefreut hat uns, dass zur Amtsübergabe an Elisabeth Klausner LCA Präsidentin Maria Wawrzyniak anreiste. Unsere Lisi hat das neue Clubjahr unter das Motto: „Tu es oder tu es nicht. Es gibt kein Versuchen.“ gestellt. Der neue Vorstand besteht aus: Präsidentin Elisabeth Klausner, Vizepräsidentin Katrin Herrnegger, Pastpräsidentin Anita Flatscher, Sekretärin Katharina Baumann, Kassiererin Stefanie Rettenwander, Clubmaster Sandra Helfer, PR-Lady Johanna Monitzer und Web-Lady Sandra Tomic.

Flüchtlingsunterkunft
Eines unserer aktuellen Herzensprojekte ist die Flüchtlingsunterkunft in Oberndorf, welche wir gemeinsam mit dem Round Table 39 Kitzbühel ins Leben gerufen haben. Mit der Unterstützung von Spendern, Sponsoren und freiwilligen Helfern geben wir Menschen aus der Ukraine, die vor dem Krieg flüchten mussten, ein Zuhause auf Zeit.

Spendenhäuschen
Jeder Cent zählt! Zusammen mit Kinderlachen e.V. greifen wir finanziell bedürftigen Familien unter die Arme. Im ganzen Bezirk Kitzbühel haben wir Spendenhäuschen in Partnerbetrieben aufgestellt. Mit dem gesammelten Geld ermöglichen wir tiergestützte Therapie und Pädagogik im Green-Care-Betrieb „Wald am See“ in Kitzbühel. Mit Hilfe von Lamas, Eseln und vielen anderen Tieren werden Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt. Falls jemand ein Spendenhäuschen aufstellen möchte – wir freuen uns über weitere Partnerbetriebe!

Weihnachtspackerlaktion
Mit großen Schritten naht auch die jährliche Weihnachtspackerlaktion, die österreichweit mit dem Round Table Club stattfindet. Dabei steht ein Grundgedanke im Mittelpunkt: Kinder helfen Kindern. Wir freuen uns sehr darauf, dieses Jahr Geschenke von Familien, Schul- und Kinderkartenkindern in die Waisen- und Krankenhäuser, Kindergärten, Behindertenein-richtungen und Schulen in Rumänien zu bringen. Gemeinsam können wir Kindern eine Freude bereiten, welche ansonsten zu Weihnachten keine Geschenke bekommen.

Wald am See: Ein Spendenscheck konnte an den tiergeschützte Therapie- und Pädagogik Green-Care-Einrichtung „Wald am See“ in Kitzbühel übergeben werden. *Foto: LC15*

Flüchtlingsunterkunft: Gemeinsam mit dem RT 39 Kitzbühel initiierte der LC 15 Kitzbühel eine Flüchtlingsunterkunft in Oberndorf.
Foto: Tanja Hechenberger

Kontaktadresse: Präsidentin Elisabeth Klausner, Mail: elisabeth.klausner@lc15-kitz.at
www.lc15-kitz.at Facebook: @LadiesCircle15Kitzbuehel, Instagram: @ladiescircle15kitzbuehel

Sommertheater Kitzbühel

„Im 21. Aufführungsjahr wurde den zahlreichen Gästen beim Sommertheater Kitzbühel eine wunderbar berührende und humorvolle Aufführung dargeboten. Das von Regisseur Reinhard Hauser und Intendant Leopold Dallinger inszenierte Stück mit dem Titel „Gate 23“ bedurfte keiner großen Bühneninszenierung. Vielmehr waren es die herausragenden schauspielerischen Leistungen der fünf mitwirkenden Personen auf der Bühne. Das unterhaltsame Kammerspiel von Erfolgsautor Stefan Vögel ist eine gescheite, aber nicht hochtrabende Komödie um Zufall und Bestimmung im Leben. Die Begeisterung bei den Zuschauern war garantiert und die Lachmuskeln wurden strapaziert“, schrieb der Kitzbüheler Anzeiger anlässlich der Premiere im Juli 2022.

Am 28. Juli 2022 feierte das Sommertheater Kitzbühel also im K3-KitzKongress Premiere und die Darsteller Sandra Cirolini, Francesco Cirolini, Leopold Dallinger, Gerhard Dorfer und Daniela Nitsch erfreuten Einheimische wie Gäste gleichermaßen mit ihrer Geschichte rund um den Geschäftsreisenden Patrick, der zu einem Geschäftstermin nach Singapur muss, und die Mathematikerin Ela, die sich auf dem Weg nach New York zu einer Herzoperation befindet.

Kulturlandesrätin Beate Palfrader meinte nach ihrem Besuch in Kitzbühel: „Erleben Sie komödiantische Turbulenzen auf hohem Niveau. Hingehen, anschnallen und den Flug in einen amüsanten Theaterabend genießen“

Im August wurde dann der „neue Flughafen“ für Gate 23 im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel bezogen. Ein Flughafen. Stefan Vögel hat die Geschichte aus dem Leben und „darüber hinaus“ an diesem geballten Ort der Begegnungen angesiedelt. Ist es Zufall, wer wem wegen einer verspäteten Maschine über den Weg läuft? Ist es Bestimmung, dass ein Flieger ausfällt? Liegt hinter dem vordergründigen Ärgernis nicht etwas Gutes? Ist alles so, wie es scheint, oder gibt es eine andere Wirklichkeit, die einem Gesetz folgt? Diese und andere Fragen wurden auf äußerst unterhaltsame Art und Weise beim diesjährigen Sommertheater geklärt.

Ein Zufall der besonderen Art hat sich auch beim Sommertheater selbst ergeben, denn durch den Ausfall eines Darstellers in den Endproben sprang Francesco Cirolini ganz kurzfristig ein. Somit standen die Kitzbühelerin Sandra Cirolini und ihr Mann, das erste Mal nach 12 Jahren, wieder gemeinsam auf der Bühne des Sommertheaters.

„Auch das große Interesse der alljährlich aus ganz Österreich zur Premiere anreisenden Journalisten lässt erkennen, dass sich unser Sommertheater in den 21 Jahren seines Bestehens als unverzichtbare Kultureinrichtung etabliert hat“, freute sich Produktionsleiterin Mag. Michaela Reith. Die Vorbereitungen für das 22. Sommertheater Kitzbühel sind bereits in vollem Gange. Am 27. Juli 2023 um 18 Uhr findet die Gala-Premiere mit Empfang im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel statt. Foto Rosi Schipflinger mit Marie Lou und Michaela Reith bei der Gala-Premiere 2022

Die weiteren Vorstellungen sind am 3., 4., 10., 11., 17. und 18. August 2023 jeweils um 20 Uhr zu sehen. Kartenreservierungen sind per Mail an karten@eventarts.at oder telefonisch unter +43 664 3142101 ab 1. Dezember 2023 möglich. Kartenbestellungen für die Gala-Premiere mit Sekt-Empfang und Flying-Buffet am 27. Juli 2023 werden ab sofort per Mail an karten@eventarts.at entgegengenommen. Weitere Infos unter www.sommertheater-kitzbuehel.at oder auf Facebook @Sommertheater Kitzbühel.

Auf ein Wiedersehen im Sommer 2023 freut sich das Team des Sommertheaters Kitzbühel, das mittlerweile aus drei Generationen besteht.

Kontaktadresse:
eventarts Kulturveranstaltungsverein · Obfrau Mag. Michaela Reith
Sonngrub 90 · Tel.: 0664 3142101 · 6370 Kitzbühel
E-Mail: m.reith@eventarts.at · www.sommertheater-kitzbuehel.at

Künstler Gilde
KGK
Kitzbühel

Ein Sommer ausgefüllt mit Kunst

Um endlich wieder ein wenig Normalität in den Gildenalltag zu bringen, entschlossen sich die Mitglieder, auch in diesem Sommer wieder den traditionellen „Kitzbüheler Kunst-Sommer“ durchzuführen. Dazu wurden befreundete KünstlerInnen eingeladen, ihre Werke in unserer Stadt zu präsentieren.

Unsere jahrelangen Kooperationspartner Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann und Arbeiterkammer Bezirksstelle Kitzbühel unterstützten uns durch die Zurverfügungstellung von Ausstellungsflächen. Auf diese Weise gelang es uns, interessante KünstlerInnen aus Deutschland und Österreich nach Kitzbühel zu bringen. Über 30 AusstellerInnen zeigten Bilder unterschiedlichster Themengebiete und Stile. Von Zeichnungen zweier sehr junger Teilnehmerinnen aus Salzburg bis zu Öl- und Acrylbildern konnte man alles in den Ausstellungen finden. Die Bilder wurden im Laufe des Sommers getauscht. sodass jede Location zwei Mal neue Bilder zeigen konnte.

Die Werke waren von Juni bis Anfang September ausgestellt und fanden großen Anklang beim Publikum. Auch die ausstellenden KünstlerInnen zeigten sich zufrieden. Einige Werke führten zu Verkaufsverhandlungen. Die Teilnahme an den Ausstellungen war für die KünstlerInnen auch heuer wieder kostenlos!

Parallel zu diesen beiden Ausstellungen wurde im Red Bull Restaurant am Fuße der Streif eine Sonderausstellung der beiden Gildenmitglieder Marlies Kerscher und Helena Berkova gezeigt. Zur Vernissage kamen zahlreiche Gäste. Auch im Zuge dieser Ausstellung wurden diverse Werke verkauft.

Seit Anfang September sind mehrere Bilder unseres Mitglieds Bernadette Blümel im Red Bull Restaurant ausgestellt. Zeitgleich läuft auch ihre Ausstellung in der Monteolive-to Galery in Neapel!

Im November nehmen mehrere Mitglieder der Gilde am Kunstmarkt der Arbeiterkammer teil. Es ist eine langjährige Tradition, dass Gildenmitglieder an dieser Veranstaltung, die corona-bedingt längere Zeit nicht stattfinden konnte, teilnehmen.

Endlich kann auch das beliebte Lukasfest der Künstler Gilde wieder stattfinden! Der hl. Lukas ist der Schutzpatron der Künstler. Ihm zu Ehren veranstaltet die Gilde jährlich das „Lukasfest“. Bei einem Festmahl im Rasmushof kommen die Mitglieder zusammen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und auch Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Durch die Corona-Einschränkungen hat die Gilde sehr aktive Mitglieder verloren, sodass nunmehr genau zu überlegen ist, wie die weitere Zukunft gestaltet werden kann.

Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · Jochberger Straße 103 b · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at

Jungbauernschaft Landjugend Kitzbühel

Wir sind die Jungbauernschaft/Landjugend Kitzbühel und stellen uns gerne vor. Wir sind Teil der größten Jugendorganisation Tirols und nehmen als Ortsgruppe aktiv am Leben der Stadtgemeinde Kitzbühel teil. Unser Verein basiert auf 7 Schwerpunkten: Religion & Kultur, Gesellschaft & Familie, Umwelt & Lebensraum, Bildung & Beruf, Landwirtschaft, Soziales und Gemeinschaftspflege, welche wir in unser Vereinsjahr bestmöglich einbinden können.

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Mit großer Freude durften wir heuer wieder die Hausbergkante zum Leuchten bringen. Es war uns eine besondere Ehre, unser heuriges Fackelstecken zum Thema „150 Jahre Stadtfeuerwehr Kitzbühel“ zu gestalten. Somit wurde das Logo der Feuerwehr Kitzbühel durch die fleißigen Hände unserer Mitglieder in den Hang gesteckt. Heuer war auch der Wettergott auf unserer Seite, wodurch unser Fackelbild besonders gut sichtbar war. Kurz darauf folgte der Bezirkssporttag am Penningberg, an dem wir mit einem Team dabei waren. Ebenso waren unsere Mitglieder mit drei Teams beim Gebietssommersporttag in Jochberg dabei und konnten den 3. Platz, 5. Platz und den sogenannten „Schrepfer“ erreichen. Unser größtes Highlight im August war der Jahrmarkt der Stadtmusik Kitzbühel. Wie alle Jahre waren wir wieder mit unserem „Hau den Lukas“, bei dem man seine Stärke unter Beweis stellen konnte, sowie einem Stand-Ausschank, welcher von unseren fleißigen Mädels betreut wurde, vertreten. Mitte August halfen unsere motivierten Mitglieder bei der Renovierung des Schindeldachs der Kapelle beim Bauernhausmuseum Hinterobernau. Nach drei schweißtreibenden Tagen konnten wir das neue Dach der Kapelle fertigstellen. Im September fand wieder die Almmesse bei der Bernhardskapelle am Hahnenkamm statt, welche wir bei herrlichem Wetter mitgestalten durften. Anfang Oktober stand das Erntedankwochenende an. Traditionell wurde die wunderschöne Erntekrone von unseren Mädels mit Unterstützung unserer Burschen neu gebunden. Auch die Erntedankmesse in der Kirche durften unsere Mitglieder wieder mitgestalten. Wenige Tage später war es endlich soweit und wir konnten wieder unseren alljährlichen Landjugendausflug machen. Dieses Mal ging es für uns mit dem Bus nach Osttirol, wo unser erster Halt beim Lohnunternehmen Gumpitsch war. Danach ging es zur Falkensteiner Brauerei, nach einem Mittagessen ging es schon weiter nach Toblach in Südtirol, wo wir am Abend den „Niederdorfer Kirtag“ besuchten. Am nächsten Tag machten wir uns wieder auf den Weg in Richtung Heimat mit einem Zwischenstopp in Lienz, von dort fuhren wir mit der Hochstein-Bahn zur Sommerrodelbahn „Osttirodler“. Nach einem Mittagessen am Berg fuhren wir mit der Rodelbahn wieder ins Tal.

Mit großer Freude blicken wir auf einen ereignisreichen Sommer zurück und hoffen, dass wir euch einen interessanten Einblick in unser Vereinsleben geben konnten.

Kontaktadresse: Obmann Andreas Gianmoena · Ried Ecking 22 · 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 (0)677 61225945 · E-Mail: landjugend.kitz@gmx.at

Kitzbühel Curling Club

Curling – eine Sportart für Jung und Alt

Der Kitzbühel Curling Club ist im Sportpark Kitzbühel beheimatet. Die Curlinghalle bietet zwei Bahnen, auf denen nicht nur die Clubmitglieder ihre Steine spielen und wischen, sondern auch die Nationalteams ihre Trainingseinheiten abhalten. Wie wohl bei jeder Sportart liegt auch beim KCC ein besonderer Augenmerk auf dem Nachwuchs. Der Curlingsport bietet dabei ideale Voraussetzungen, denn Curling ist ein Teamsport, bei dem sich jedes Teammitglied mit seinen besonderen Stärken sportlich, taktisch und mental einbringen kann. Teamzusammenhalt und Fairness werden im Curlingsport groß geschrieben. Mit Begeisterung fiebern die Clubmitglieder zudem den Europa- und Weltmeisterschaften entgegen, denn sowohl das Kitzbüheler Herrenteam als auch das Juniorenteam des KCC sind in der Saison 2022/23 als Nationalteams nominiert und auch bei den anderen Nationalteams sind zahlreiche Clubmitglieder vertreten.

Die Teams des Kitzbühel Curling Club, von den Senioren bis zu den Junioren, nehmen immer wieder gerne an nationalen und internationalen Turnieren teil, um Erfahrungen zu sammeln und alte sowie neue Freunde zu treffen. Bei clubinternen Turnieren, wie dem „Eincurlen“ zu Beginn der Saison oder dem „Nikolausturnier“, kommt neben dem Sport natürlich auch das gemütliche Miteinander nicht zu kurz. Und wer von den Clubmitgliedern Zeit hat, trifft sich zu einem wöchentlichen Curlingspiel beim Clubcurling.

Um interessierten Jugendlichen den Spaß am Curling zu vermitteln und vielleicht verborgene Curlingtalente zu entdecken, bietet der Kitzbühel Curling Club ein wöchentliches **Jugend-/Juniorentraining, jeweils am Dienstag von 16:00 - 17:30 Uhr**; Unkostenbeitrag (sofern nicht Vereinsmitglied): € 4,-/ TeilnehmerIn;

Natürlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen, den Curlingsport auszuprobieren. Einfach ein Probecurling ausmachen und beginnen!

Information & Anmeldung unter: booking@curlingclub.at oder +43 677 64491555 (Frau Birgit Obwaller)

Neue Teamzusammenstellung: bei den meisten clubinternen Turnieren werden die Teams ausgelost, das sorgt immer wieder für Überraschungen.

Um die Sache ein bisschen spannender und lustiger zu machen, entschied beim diesjährigen Eincurlen nich das Regelwerk sondern das Los +ber den Ausgang des Spiels

KCC Juniorenteam: Moritz Jöchl, Johann Karg (stehend) Matthäus Hofer, David Zott (kniend)

Kontaktadresse: Kitzbühel Curling Club · Präsidnetin Veronika Huber · Sportfeld 1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71 080 · info@curlingclub.at · www.curlingclub.at

Franziskuschor Kitzbühel

Der Franziskuschor Kitzbühel wurde 1983 gegründet und besteht zurzeit aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern. Sepp Bodner ist seit über 30 Jahren musikalischer Leiter, Obfrau ist Margit Ober.
Das Repertoire ist sehr breit gefächert: von Renaissance-Liedern über klassische Chorliteratur bis zu Liedern der Gegenwart, wie zum Beispiel Pop-Songs. Auch Spirituals und Gospellieder stehen auf dem Chorprogramm, natürlich gehören Volkslieder aus ganz Österreich sowie sakrale Musik (Messen aus dem 18. Jhdt. bis zu modernen rhythmischen Kirchenliedern) auch zum umfangreichen Liedbestand.
Höhepunkte des Sängerjahres sind das Sonnwendkonzert im Frühjahr (welches heuer coronabedingt im Herbst stattfindet) und ein sehr stimmungsvolles Adventkonzert in der Klosterkirche im Dezember. Aber auch bei Hochzeiten und anderen Anlässen, wie zum Beispiel beim „Mesnerhaus-Hoangascht“, Bergmessen, in kleinerem Kreis sogar bei Jubiläumsfeiern, sorgt so manches Mal der Franziskuschor für musikalische Umrahmung. Frohsinn und Geselligkeit sind wichtige Schlagworte des Vereins.
Als große Besonderheit der zahlreichen Choraktivitäten erzählt Chronist Heinz Trendl von einer unvergesslichen Reise nach Rom und Assisi im August 2019:
„Auf Initiative unseres damaligen Obmannes Rudi Lederer fassten wir den Entschluss, auf Grund der Namensgleichheit dem derzeitigen Papst Franziskus einen Besuch abzustatten. Diese Idee gefiel auch unserem Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski, der uns bei diesem Unternehmen tatkräftig unterstützte, dankenswerterweise sogar begleitete und in Assisi mit uns gemeinsam eine Messe feierte.
Der absolute Höhepunkt unserer Reise war natürlich der Besuch des Vatikans (Gärten, Stanzen, Sixtinische Kapelle etc.). Auf den Stufen des Petersdoms war für uns ein eigener Platz reserviert, wo wir vor der Generalaudienz einige Lieder zum Besten gaben. Nach dem Segen kam der Papst zu uns herunter und unterhielt sich gut gelaunt mit uns. Bei der Gelegenheit stimmte Chorleiter Bodner einen Jodler an, der bei uns seither der ‚Papstjodler‘ heißt.“
In der Hoffnung, mit diesem Artikel einen kleinen Einblick in die Chorgemeinschaft gegeben zu haben, möchte der Franziskuschor auf diesem Wege gerne auch Sängerinnen und Sänger jeder Altersklasse, ob geübt oder Neustarter, zum Mitsingen einladen.
Die Proben finden dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Mesnerhaus statt.

Obfrau: Margit Ober
Chorleiter:
Josef „Sepp“ Bodner
Kassier: Peter Kreiner
Schriftführerin: Nina Hofer
Kontakt: +43 664 6337141
(Margit Ober)
franziskuschor@gmail.com

Kontaktadresse:
Obfrau Margit Ober · E-Mail: franziskuschor@gmail.com
Chorleiter Josef Bodner · Facebook: franziskuschor.kitzbuehel

Mitgliederehrungen 2022

100-Jahr-Feier Naturfreunde Kitzbühel
Coronabedingt musste die 100-Jahr-Feier von 2021 auf dieses Jahr verschoben werden. So wurde am 3. September auf die Auracher Hochwildalm, die Hütte der Naturfreunde, geladen. Ein Wortgottesdienst, zelebriert von Diakon Manfred Prodinger und umrahmt vom Auracher Vierg'sang, eröffnete das Fest. Beim anschließenden Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre durch Obmann Georg Hechl wurden vor allem die nicht enden wollende Freiwilligenarbeit bei den oftmaligen Aus- und Zubauten der Hütte und der große Einsatz der ehemaligen Funktionäre hervorgehoben. Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder gaben Günther Pendl und Edi Reiterer einige lustige Anekdoten aus früheren Jahren zum Besten. Besonderen Anklang fand eine Fotoschau, zusammengestellt von Dirk Teitsma, die die Geschichte des Vereins unterhaltsam darstellte. Für das leibliche Wohl sorgte die Wirtin Sieglinde mit ihrem Team.
Die zahlreichen Feiergäste konnten auch in einer fast 40-seitigen Chronik schmökern.

Kräuterwanderung mit Claudia
Ausgerüstet mit Korb und vor allem viel Wissen, erwarteten Claudia Styblo und Peter Hautz die Teilnehmer am Parkplatz Branderreibe. Auf dem Weg zur Wildalm wurden verschiedenste Kräuter gesammelt und auf der Hütte zu einer gesunden Jause verarbeitet.

Orientierungslauf
Die Sektion Orientierungslauf feierte im Sommer und Herbst national und international schöne Erfolge. Bei der Forsteuropameisterschaft in Innichen liefen Lisa, Anna und Maria Hauser sowie Isabel und Georg Hechl in ihren Altersklassen an 2 Tagen zu 7 Stokkerlplätzen. Dazu errangen Livia Foidl, Maximilian Nindl (4 Titel), Anna Hauser und Vincent Kaiser österreichische Meistertitel. 9 NachwuchsläuferInnen der Naturfreunde Kitzbühel erreichten Medaillen bei der Österreichischen Staffelmeisterschaft.

Hochwildalmhütte
Die Bewirtschaftung der Hochwildalmdurch durch die neue Pächterin Sieglinde mit ihrer Tochter Jennifer ist im Sommer gut angelaufen.
Die Hochwildalm ist voraussichtlich ab 27.12. über den Winter von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Dies ist natürlich abhängig von Schneelage und Lawinengefahr.

Foto von der Gründungsversammlung 1921

Erfolgreicher Orientierungslaufnachwuchs

Weiss Ferdl, Rass Karin, Pendl Günther, Feirsinger Wolfgang

Festgottesdienst 100 Jahr Feier

Claudia Styblo erlärt ein Heilkraut

Kontaktadresse: Obmann Georg Hechl, Seebichlweg 65a, 6370 Kitzbühel
Tel.: 0676 83621420, E-Mail: g.hechl@tsn.at

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Kitzbühel

Mit Hoffnung in eine ungewisse Zukunft!

Ins Vereinsleben, das in den letzten Jahren doch sehr gelitten hatte, konnte heuer wieder etwas Schwung gebracht werden. Corona ist zwar noch da, aber nicht mehr so im Vordergrund. Dennoch sollte sich jeder der Gefahr bewusst sein. Abstand, Hygiene und der 4. Stich lindern eine etwaige Infektion.
So war es auch möglich, am 3. Juni im Hotel Tiefenbrunner, als **Pfingstfest'l** die abgesagte Weihnachtsfeier nachzuholen. 92 Mitglieder verbrachten bei bester Laune einen gemütlichen Nachmittag. Mit dem Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz sowie einer reichhaltigen Tombola verging die Zeit viel zu schnell.
Der 1. Tagesausflug führte die 50 TeilnehmerInnen auf die **Nockalm-Panoramastraße**. Bei herrlichem Wetter waren alle restlos begeistert von dieser Fahrt.
Am 15. Juli konnten wir 60 TeilnehmerInnen zu unserer **Grillfeier** beim Café Hochland in Aschau begrüßen. Obmann Ernst und die beiden Grillmeister Hansjörg und Gerd gaben ihr Bestes. Viel zur guten Laune trug unsere „Hausmusik" mit Anneliese und Toni Hofer bei. Ein herzliches „Danke" an die Wirtsleute Sabine und Georg für die Zurverfügungstellung des Platzes.
Am 10. August besuchten 42 Mitglieder das herrliche Gebiet des **Steirischen Bodensees**. Alle TeilnehmerInnen waren von diesem Naturschutzgebiet begeistert.
Am 7. September fuhren 48 Mitglieder zum Stausee **Zillergründl** in einem Seitenarm des Zillertals **Zillergrund**. Beeindruckend waren die Lage des Gasthofs Adlerblick und die gute Küche sowie die Freundlichkeit.
Der letzte große Tagesausflug für heuer führt uns in das **Altmühltal** nach Bayern. Von Kehlheim geht es mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. Die Heimfahrt führt uns dann durch das größte Hopfenanbaugebiet Europas, die Holldau.
Das Vereinsleben besteht nicht nur aus Busreisen. Jeden Montag ist **Clubnachmittag** mit Spielen, Watten und Unterhalten. Jeden Mittwoch wird die nähere und weitere Umgebung **bewandert** und jeden Donnerstag zirka 3 Stunden in Reith **gekegelt.** Bei der Ortsgruppe ist immer etwas los.
Stellvertretend für die 41 runden und halbrunden Geburtstage, die besucht wurden, sei an dieser Stelle jener von Fred Süßbier genannt: Alles Gute zum **90. Geburtstag**!
Wenn auch Corona nicht mehr in aller Munde ist, so sollte man sich immer der Gefahr bewusst sein. Leider ist die Pandemie nicht das einzige Problem. Die Energie- und Klimakrise, die Teuerungsrate und der Krieg in der Ukraine lassen uns nicht zufrieden in die Zukunft schauen. Doch gemeinsam werden wir hoffentlich durch die schwere Zeit kommen. Allen Mitgliedern und jenen, die es noch werden wollen, wünschen wir alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück in einer baldigen besseren Zeit.

Pfingstfestl

Nockalm

Zillergrund

Steirischer Bodensee

Fred Süßbier 90er

Kontaktadresse: Obmann Ernst Stolz · Schattbergsiedlung 6/1 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 225 19 48 · E-Mail: ernst222@gmail.com

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Das Rote Kreuz Kitzbühel baut neu – so sieht die Baustelle aktuell aus

Spatenstich Neubau

Seit Juni 2022 wird am Areal am Schwarzsee gebaut! Der Spatenstich für die neue Bezirks- und Ortsstelle des Roten Kreuzes Kitzbühel war für uns als Verein ein besonders freudiges Ereignis. Nachdem der alte Standort schon seit einigen Jahren nicht mehr allen Leistungsbereichen und Gruppen den Platz bietet, den sie eigentlich benötigen, können wir uns nun auf ein neues Zuhause freuen.

Am neuen Standort an der Kirchbergerstraße sollen 1.653 m² ausreichend Raum für unsere MitarbeiterInnen, KursteilnehmerInnen und Fahrzeuge bieten. Modern ausgestattete Kursräume ermöglichen eine interaktive, zeitgemäße Kursgestaltung für die Breitenausbildung und interne Schulungen, die hellen Büros geben unseren MitarbeiterInnen ausreichend Platz für ihre Tätigkeiten. Der barrierefreie Zugang zur Servicezentrale ermöglicht es uns auch endlich, Beratungsgespräche im Haus anzubieten. Dank großzügig gestalteter Garagen können auch alle Einsatzfahrzeuge unter einem Dach zusammengeführt werden. Neue Aufenthaltsräume sollen auch dem gemeinschaftlichen Austausch der Mitglieder der Ortsstelle den benötigten Platz bieten.

Durch eine klimaschonende Bauweise, die perfekte Anbindung an den öffentlichen Pesonennahverkehr und Parkflächen, die mit E-Tankstellen ausgestattet werden, leistet das Rote Kreuz Kitzbühel seinen Beitrag zu den aktuellen Herausforderungen des Klimawandels.

Auf der Baustelle tut sich jetzt schon einiges; nachdem das Untergeschoss fertiggestellt wurde, werden derzeit die Wände des Erdgeschosses aufgestellt. Der Bau soll bis Herbst 2023 fertiggestellt sein.

Neben dem Neubau läuft aber selbstverständlich der normale Vereinsbetrieb weiter. Die ehrenamtlichen Mitglieder sind in den verschiedensten Leistungsbereichen tätig und leisten dort viele Arbeitsstunden. Im Rettungsdienst konnten über den Sommer wieder einige Freiwillige erfolgreich Ausbildungen absolvieren. Wir gratulieren an dieser Stelle Martin Huber zur Rettungssanitäter-Ausbildung, Alexandra Straif und Alexander Ringler zur Notfallkompetenz Venenzugang sowie Manfred Mimm, Marcel Perauer und Alexandra Straif zur EinsatzfahrerInnen-Ausbildung. Hermann Mitterer hat die theoretische Einsatzleiterprüfung abgelegt. All diese Ausbildungen dienen dazu, die Qualität im Rettungsdienst, Katastrophen- und Großunfallwesen wie auch bei Ambulanzdiensten aufrecht zu erhalten und laufend weiter zu steigern. Doch auch in den Bereichen Krisenintervention sowie in den Gesundheits- und Sozialen Diensten wurden neben dem „freiwilligen Arbeitsalltag“ einige Ausbildungen absolviert. Alle diese RotkreuzlerInnen freuen sich nun sehr über die Tatsache, einen ersten Baufortschritt sehen zu können und zu wissen, dass sie in absehbarer Zeit in die neuen zeitgemäßen Räumlichkeiten in der Kirchbergerstraße ziehen können.

Da wir unseren Neubau aus eigenen Finanzmitteln und durch Spenden finanzieren müssen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für unsere neue Bezirks- und Ortsstelle!

Sparkasse Kitzbühel
BIC SPKIAT2K
IBAN AT58 3626 3000 0350 9106
Kennwort: „Bezirksstelle Kitzbühel Neubau“
oder ganz einfach über den QR-Code:

Kontaktadresse: Ortsstellenleiter Martin Bucher · Tel.: +43 664 816 14 87
E-Mail: martin.bucher@rk-kitz.at · Facebook: www.facebook.com/rkkitz

Röcklgwandfrauen

Die Bedeutung der Marienfeiertage für die Kitzbüheler Röcklgwandfrauen

Der Sommer 2022 hat zum Glück viele Erleichterungen hinsichtlich der Pandemie gebracht. Ein halbwegs normales Gesellschaftsleben war ohne Einschränkungen möglich. So konnte auch das Hochfest zu Mariä Himmelfahrt am 15. August feierlich begangen werden. Dankenswerterweise hatten sich viele Kitzbüheler Frauen entschlossen, ihr Röcklgwand anzuziehen und den Festgottesdienst mitzufeiern.
Traditionell findet an diesem hohen Frauentag die Kräuterweihe statt, zu der von den Frauen wunderschöne Kräuterbuschen mit in die Kirche genommen werden. Bereits Tage vorher treffen sich die Röcklgwandfrauen und binden die Sträuße aus selbst gesammelten Kräutern und Blumen. Typische Kräuter, die dazu verwendet werden, sind Alant, Echtes Johanniskraut, Wermut, Lavendel, Ringelblume, Frauenmantel, Beifuß, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut, Rainfarn, Salbei, Pfefferminze, Kreuzkraut, Rosmarin und viele andere, die zu dieser Zeit auf unseren Bergwiesen und in den Gärten zu finden sind.
Den Kräutern werden auch symbolische Bedeutungen zugeschrieben – hier ein paar Beispiele:
- Königskerze und Wermut versprechen Kraft, Stärke und Schutz,
- Kamille und Salbei stehen für Wohlstand, Weisheit und Erfolg,
- Johanniskraut und Ringelblume für Glück und Liebe,
- Schafgarbe, Lavendel und Frauenmantel symbolisieren den Frieden,
- Rosmarin soll zu gutem Schlaf verhelfen.

Mit der Weihe wird den Kräuterbuschen eine besondere Kraft zugeschrieben, weshalb sie daheim oft in den Herrgottswinkel zum Trocknen gestellt werden. Die gesegneten Kräuter sollen die Familie und ihr Vieh – so der Volksglaube – das gesamte Jahr über vor Unheil und Krankheit schützen, den Hof vor Blitzschlag bewahren, das Eheglück fördern oder für Kindersegen sorgen. Gerne werden auch die getrockneten Blätter für gutes Gedeihen an das Vieh verfüttert.
Warum die Kräuter gerade am Feiertag „Mariä Aufnahme in den Himmel“ geweiht werden, hängt mit der Legende der Grabesöffnung der Gottesmutter zusammen: Der Überlieferung nach soll dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen sein.

Die Bräuche, die die Röcklgwandfrauen während des Kirchenjahrs lebendig halten, stehen oft mit Marienfeiertagen in Verbindung. So ist auch der 8. Dezember, Mariä Empfängnis, ein wichtiger „Frautag“, der in Kitzbühel sogar mit dem Gelöbnis zur Abhaltung eines Dank- und Bittgottesdienstes verbunden ist. Die Röcklgwandfrauen freuen sich über jede, die dieses Versprechen mittragen möchte und im Kasettl zum Festgottesdienst am 8. Dezember um 10 Uhr in die Kitzbüheler Pfarrkirche kommt.

Kontaktadresse: Barbara Schmidinger · Ehrenbachgasse 13 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 63134-0 · info@schmidinger.cc

Eine erfolgreiche Turniersaison 2022 geht dem Ende zu. Unsere ReiterInnen Patricia Pletzer, Marcel Everaarts mit Arany, Laura Aichhorn, Elke Lechner und Daniela Hechenberger waren dabei stark vertreten und konnten vordere Plätze und Siege erreiten.

Die Tiroler Meisterschaften wurden heuer am Schindlhof in Fritzens ausgetragen. Die Leistungen unserer Reiterinnen konnten sich mehr als sehen lassen! Lina Egger verpasste mit ihrem Difference bei den Junioren nur ganz knapp den dritten Platz und Daniela Hechenberger ritt mit Future Song in der Mittelschweren Klasse auf den 2. Platz!

Wir gratulieren den Reiterinnen herzlich zu den Titeln und Platzierungen und freuen uns schon auf die nächste Turniersaison!
Am 1.10.2022 fand wieder eine Sonderprüfung für Reiterpass und Reiternadel statt, bei der alle TeilnehmerInnen ihr Können zeigten.
Bei besten Bedingungen wurde am 8.10.2022 die heurige Vereinsmeisterschaft in Dressur und Springen abgehalten.
Unsere neuen Vereinsmeisterinnen sind:
Klasse Reiterpass: Stefanie Pletzer auf Korona und Henry
Klasse Nadel: Lisa Kerber auf Chiara und Stormy
Klasse Lizenz: Anja Steiner auf George und Alois

An diesem Tag fand auch die Generalversammlung statt, bei der der neue Vorstand gewählt wurde:

Obfrau:	**Martina Waldstätten**
Obfrau-Stellvertreterin	**Daniela Hechenberger**
Kassierin	**Susanne Krimbacher**
Kassierin-Stellvertreterin	**Julia Hirzinger**
Schriftführerin	**Christina Burgmann**
Schriftführerin-Stellvertreterin	**Britta Gasteiger**
Sportwart	**Franz Gasteiger jun.**
Rechnungsprüferinnen	**Alexandra Krimbacher und Martina Hörl**

Wir freuen uns auf die nächsten vier Jahre und hoffen, Dich als Mitglied bei uns im Verein begrüßen zu dürfen!

Kontaktadresse:
Reit- und Fahrverein Henntalhof · Unterbrunnweg 21 · 6370 Kitzbühel
Obfrau Mag. Martina Waldstätten · Tel.: 0664 104 50 84
E-Mail: rfvhenntalhof@gmail.com · www.henntalhof.at

1. NORDTIROLER TRABRENNVEREIN KITZBÜHEL 1881

Auch in den Sommermonaten hat sich beim Trabrennverein Kitzbühel das eine oder andere getan.

Am 3. März haben wir alle helfenden Hände, die uns beim Renntag unterstützt haben, zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. In der „Goldenen Gams“ durften wir gut speisen und das eine oder andere Bier genießen. Es ist auch immer etwas Besonderes, wenn wir unseren Renntag noch einmal gemeinsam Revue passieren lassen.

Unser traditioneller Ausflug zur Rennbahn nach Baden bei Wien war wieder ein gemeinschaftlicher Höhepunkt. Mit der Unterstützung der Stadt Kitzbühel durch Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Eilenberger durften wir einen spannenden Renntag erleben.

Unsere Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr am 6. Oktober im „Jägerstüberl“ des Hotels Tiefenbrunner in Kitzbühel statt. Wir freuten uns hier insbesondere über den Austausch mit unserem Ehrengast Gerhard Mayr.

Natürlich blicken wir schon sehnsüchtig auf den kommenden Winter und unseren Renntag voraus. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Vereins.

Mit sportlichen Grüßen
„Traber Heil“

Kontaktadresse: Maria Brunner-Mitterer · Mühlengasse 6 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 1309169 · E-Mail: Mariabrunner11@hotmail.com

Triathlonverein Kitzbühel

Der Triathlonverein Kitzbühel kann wieder auf eine erfolgreiche und spannende Sommersaison zurückblikken. Zur Freude der Trikids und der Age-Group-Athleten konnte wieder eine „normale“ Rennsaison durchgeführt werden. Viele Rennen rund um das 3-Länder-Konzept des EUREGIO ASVÖ Kindertriathlonzuges brachten die Trikids an den Start nach Leutasch (1. Wintertriathlon), Kufstein, den Heimbewerb in Kitzbühel, Walchsee, Predazzo (ITA), Thiersee, Söll und Brannenburg (D). 25 **Tiroler Meisterschafts-Stockerlplätze** gingen an die Trikids, worüber der Verein mächtig stolz ist:

Noemi Adam: Kitzbühel (2.), Walchsee (2.)
Sarah Bachler: Söll (3.)
Christian Dohr: Kitzbühel (3.)
Lilly Fuchs: Kitzbühel (2.)
Leopold Götzendorfer: Walchsee (3.)
Luisa Götzendorfer: Walchsee (2.), Thiersee (1.)
Nina Grüner: Leutasch (1.), Kitzbühel (3.), Walchsee (2.)
Viktoria Grüner: Leutasch (1.), Kitzbühel (2.), Thiersee (1.), Söll (1.)
Laurenz Pernhofer: Leutasch (2.), Kitzbühel (3.), Walchsee (2.), Thiersee (3.)
Anna Rass: Kitzbühel (2.)
Thomas Rass: Kitzbühel (1.), Söll (1.)
Rosa Schmidt-Moll: Kitzbühel (1.), Walchsee (2.)
Laurena Viertl: Söll (2.)

Saisonhighlight war wieder die erfolgreiche Durchführung des Kitzbühel Triathlon von Freitag, 17. bis Sonntag 19. Juni am Schwarzsee mit einem Elite- und Jedermann-Triathlon und am Sonntag den KitzTriGames. Ein neuer Streckenverlauf und die Premiere eines Eliminator-Rennens für die Elite kam gut bei den Athleten an.
Großer Dank für die reibungslose Durchführung gebührt dem Organisationskomitee und den rund 100 Helfern, die diese Veranstaltung erst möglich machen, sowie die allzeit verlässlichen Hauptsponsoren: die Sparkasse Kitzbühel, die Stadt Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus, Kitz Ski und Elektro Exenberger.
Für alle **interessierten Kinder,** die auch einmal an einem Triathlon teilnehmen möchten und das abwechslungsreiche Schwimm-, Lauf- und Radtraining besuchen möchten, besteht im November wieder die Möglichkeit, am Schnupperschwimmen in der Aquarena teilnehmen zu können.
Bei Interesse meldet euch unter **training@trikitz.at.**

Training das Spaß macht - Sei dabei !

Die AthletInnen mit den Sponsoren

Die Tri Kids bei der Challenge Walchsee

Die Tri Kids beim Kitzbühel Triathlon

Age Group`ler beim Thiersee Triathlon

Kontaktadresse: Triathlonverein Kitzbühel · Leitnerwald 24 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0664 2237297 · E-Mail: office@trikitz.at · www.trikitz.at

turnverein kitzbühel 1869

Vor Schulschluss waren wir noch sehr aktiv und konnten sowohl unsere Vereinsmeisterschaften im Turn10 erfolgreich durchführen sowie auch die ÖTB Landesmeisterschaften Turn10 mit sehr guten Platzierungen beenden. Einige Jugendliche besuchten mit viel Freude das Pfingstlager des ÖTB Tirol in Innsbruck am Höttinger Bild, das von Quirin und Iris Yudan geleitet wurde. Am Sportplatz fand dann unser traditionelles Feuerbrennen statt, das wieder ein schöner Abend unter Freunden war. Unser Dank an alle, die uns das ganze Jahr mit viel Engagement unterstützen, war schließlich ein gemütliches Grillfest, mit dem wir das Schuljahr ausklingen ließen.

Sommerzeit ist Wanderzeit und daher bestiegen wir im Rahmen unserer Vereinswanderung die Henne bei Fieberbrunn. Das Wetter war herrlich und ebenso die Fernsicht. Auch die Gesprächsthemen gingen uns nicht aus und so wurde diese Wanderung wieder ein Baustein für unsere Gemeinschaft.

Die herrlichen Sommerabende während der Ferien nützten unsere größeren und auch kleineren Jugendlichen, um Airtrack und Minitrampolin in der freien Natur am Sportplatz auszuprobieren und auch neue Übungen zu erlernen.

Kurz vor Schulbeginn trafen wir einander zu einer Vorturnerschulung, um gut gerüstet ins neue Turnjahr zu starten. Neben unseren bereits üblichen Angeboten können wir nun beim Basketball und auch für das Linedance neue Stunden anbieten. Und unsere Turnratsmitglieder wurden dank Ulli Ehrlich-Sportalm mit neuen Blazern ausgestattet. DANKE!

Außerdem sind wir bei den Österreichischen Turn10-Bundesmeisterschaften mit acht Aktiven vertreten und wir freuen uns, euch alle bei unserem **50. Schauturnen am Sonntag, 27. November 2022, um 16:30 Uhr im Sportpark** bei freiem Eintritt begrüßen zu können.

Kontaktadresse: Obfrau Nora Nessizius · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com · Tel.: 05356 74495

Tiroler Weinritterschaft
Europaregion Tirol

Die Gründung erfolgte am 21. März 2001

Ordensconvent: Der Ordensconvent fand heuer am 3. Juni 2022 statt und wurde im Ritterschaftskeller abgehalten. Nach Begrüßung der erschienenen Eidgenossen berichteten diese über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres.
Es folgten der Kassenbericht des Kämmerers, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Kämmerers durch den Convent.

Sommerfest: am 4. August bei Hager Tonis Fischteich. Die Bilder sprechen für sich!

Die **Wein- und Kulturreise** führte uns von 2. bis 4. Sept. in die Wachau und ins Kamptal.

Stiftungsfest: Jeden ersten Samstag im Oktober feiern wir das Stiftungsfest der Tiroler Weinritterschaft. Nach der Agape im Ritterschaftskeller fand in der Katharinenkirche der zeremonielle Festakt statt. Die heilige Messe wurde von Ritterschaftspfarrer Weinritter Mag. Klaus Erber gelesen. Zu Weinräten bzw. zur Weinrätin inthronisiert wurden: Peter Jammernegg jun., Beatrix Tratter, Franz Wiesflecker.
Der festliche Umzug durch die Kitzbüheler Innenstadt führte uns zum Q-Hotel Maria Theresia, wo das würdige Rittermahl eingenommen wurde.

Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
Senator Mag. iur. Christopher Innerkofler
Aschbachweg 20 · 6370 Kitzbühel · Tel. 0676 9390561

TIROLER SENIORENBUND
IM SINNE DER GEMEINSCHAFT

Kurzer Stopp vor dem Schloss Mirabell

In der Kellergasse Poysdorf

Ein abwechslungsreicher Sommer unter unserem Motto Natur und Kultur liegt hinter uns.
Am 2. Juni besuchten wir das Felbermuseum Mittersill, dessen Neuaufstellung als Schwerpunkt die Geschichte der Säumer über die Tauern von der Steinzeit bis heute umfassend und interessant darstellt und uns in einer Führung nähergebracht wurde.
Eine herausfordernde Strecke wählten wir am 23. Juni für eine ungewöhnliche Wanderung. Die Rosengartenschlucht, die der Schinderbach in Imst gegraben hat, erwies sich als Tiroler Kostbarkeit, die allerdings erobert werden wollte. Mit zwei Führern ging es über hohe Stufen, in Sonne und Schatten mit gelegentlichen feinen Wasserschleiern über eine abwechslungsreiche Strecke, die von allen 45 Teilnehmern bewältigt und beim Mittagessen in Hochimst entsprechend gefeiert wurde.
Am 7. Juli erreichten wir nach einem Spaziergang über den Mirabellgarten mit der Festungsbahn die Festung Hohensalzburg. Oben belohnte uns gleich der einmalige Blick über Salzburg und wir begannen die klassische Führung, deren Hauptpunkt die Fürstenzimmer des Leonhard von Keutschach sind. Wir waren beeindruckt vom Goldenen Saal und der Goldenen Stube mit dem Kachelofen mit der Jahreszahl 1501 als Auftragsdatum.
Im Festungsrestaurant feierten wir mit Kaffee und Kuchen den 90. Geburtstag unserer lieben Dora Berchtenbreiter und stießen mit einem Ständchen darauf an.
Immer lockt Osttirol und am 21. Juli ging es vom Matreier Tauernhaus ins Innergschlöss. Am Gschlössbach entlang erwanderten wir den „schönsten Talschluss der Ostalpen“ mit dem Schlatenkees und kehrten im Venedigerhaus ein. Ein Besuch der unvergleichlichen Felsenkapelle durfte nicht fehlen.
Diesmal waren drei Geburtstagskinder mit von der Partie, auf deren Wohl noch im Tauernhaus angestoßen wurde.
Südtirol darf nicht fehlen und am 4. August besuchten wir die Bischofsstadt Brixen. Die Geschichte der Stadt von ihren Ursprüngen am Zusammenfluss von Eisack und Rienz, den Zeiten der Fürstbischöfe und der heutigen Zeit wurde uns näher gebracht. Über den Herrengarten kamen wir zum bischöflichen Palais und von dort über den Domplatz mit dem Lebensbrunnen zum Dom mit dem 250 m² großen Fresko des „Lamm Gottes“ von Paul Troger. Die Fresken des Kreuzganges beeindrukken jedes Mal wieder. Ein Bummel durch die Lauben mit einer guten Einkehr vollendete den Aufenthalt.
Am 18. August haben wir von Mühltal in der Wildschönau die Kundler Klamm erwandert.
Unsere Landeshauptstadt Innsbruck haben wir am 1. September besucht, mit Dr. Monika Frenzel erkundet und tief in die Tiroler Geschichte eingetaucht. Auf der Hungerburg besichtigten wir die Theresienkirche mit den Weiler-Fresken.
Unsere liebe Waltraud Tischler beging ihren 90. Geburtstag und unsere liebe Gerti Kielich ihren 81. Es war dem Seniorenbund eine Ehre, beide Damen mit einem Glaserl hochleben zu lassen und die Ausflugsgemeinschaft auf Kaffee und Kuchen einzuladen.
Unser Sommerabschluss am 15. September führte uns auf die Hohe Salve, dabei danken wir Herrn KR Toni Pletzer für sein Entgegenkommen beim Kartenkauf. Die Mesnerin Thea erlaubte uns, die Kirche für eine Andacht zu nutzen und unseren Dank für einen gelungenen Sommer abzustatten. Die Einladung zu Kaffee und Kuchen rundete den Ausflug ab.
Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei der Heimatbühne Kitzbühel, dass es möglich war, für uns am 17. September das Stück „Der Landgendarm“ aufzuführen.
Unsere Herbstreise vom 24. bis 27. September führte uns diesmal ins Weinviertel. Mit Halten in Reichenhall und Maria Taferl erreichten wir Stockerau. Von dort machten wir Ausflüge nach Klosterneuburg, ins Museumsdorf Niedersulz, die Kellergassen von Poysdorf und die Bezirkshauptstadt Mistelbach. Die harmonische Seniorenbundgruppe freute sich, auf das Wohl von Gilbert Mauracher zum 85er und Winfried Perger zum 75er anzustoßen. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen Stopp in Kremsmünster und beim „Bäck im Holz“ gab es noch einen Geburtstag zu feiern. Wir danken Engelbert Lechner und Manfred Jöchl erneut, dass sie uns wieder einen besonderen Herbstausflug beschert haben.

Auf dem Weg in die Schlucht

Felsenkapelle Innergschlöss

Vor dem Salvenkirchlein

Kontaktadresse: Obfrau Annemarie Zwicknagl · Zwickerleiten 15 · 6370 Kitzbühel
Tel. 0676 83621545

Kirchenmusik zu St. Andreas, Kitzbühel

Zu einer außergewöhnlichen Gelegenheit, die nur höchst selten in einer Pfarrgemeinde stattfindet, durfte auch die Kirchenmusik zu St. Andreas ihren Beitrag leisten: Am 24. Juli 2022 fand bei einem feierlichen Hochamt die Nachprimiz des Neupriesters Johannes Lackner in der Pfarrkirche St. Andreas in Kitzbühel statt. Der Primiziant hatte im Vorfeld den Wunsch nach einer musikalischen Messgestaltung mit Chor und Orchester geäußert, dem die Kirchenmusik zu St. Andreas mit großer Freude nachkam. So wurde unter der Leitung von Andreas Kili die sog. Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Als Dank für die große Freude, die durch die wunderbare Musik allen KirchgängerInnen – allen voran aber dem Neupriester selbst – geschenkt wurde, lud Johannes Lackner den gesamten Chor und alle beteiligten MusikerInnen zum Essen ein und bedankte sich zusätzlich mit einem Fahnenband zur Erinnerung an dieses einzigartige Erlebnis. Etwas ganz Besonders war auch der Primizsegen extra für die Kirchenmusik zu St. Andreas.

Nach diesem außertourlichen Termin im Kirchenmusikkalender, aber auch den vielen anderen liebgewonnenen Chor-Einsätzen wie Fronleichnams- und Lebenbergprozession, der Einsiedelei-Andacht zu Mariä Heimsuchung oder die große Orchestermesse zu Mariä Himmelfahrt am 15. August, geht die Kirchenmusik zu St. Andreas nun schon in die Vorbereitungen auf die Weihnachtszeit. Die folgenden Messen werden musikalisch gestaltet:

- Sonntag, 20.11.,
10 Uhr Cäcilienkirchgang
- Donnerstag, 8.12.,
10 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Empfängnis
- Samstag, 24.12.,
7 Uhr Rorate sowie
23 Uhr Christmette
- Sonntag, 25.12.,
NEU!!! 17 Uhr Festmesse zum Christtag
- Sonntag, 1.1.23,
17 Uhr Neujahrsgottesdienst
- Freitag, 6.1.23,
10 Uhr Festmesse zum Dreikönigstag

Man darf gespannt sein, welche Werke die Weihnachtstage auch musikalisch zu einem Fest werden lassen.

Seit jeher sind alle SängerInnen und MusikerInnen der Kirchenmusik St. Andreas Laien und studieren die Werke ehrenamtlich und aus Freude an der Musik in regelmäßiger Probenarbeit ein.

Auch der Vorstand des nunmehrigen gemeinnützigen Vereins „Kirchenmusik zu St. Andreas, Kitzbühel“ arbeitet ausschließlich ehrenamtlich. Um den eigentlichen Vereinszweck, die Ausübung und Förderung von Kirchenmusik, auch tatsächlich erfüllen zu können, bedarf es nach wie vor dringend neuer Mitglieder – sowohl im Chor als auch im Orchester. Gefragt sind Menschen jeden Alters, die Freude an klassischer Kirchenmusik haben, sich in eine gewachsene Gemeinschaft einbringen wollen und bestenfalls Chor- bzw. Orchestererfahrung mitbringen. Bei Interesse also bitte bei Chorleiter Andreas Kili melden. Jede(r) Interessierte, die/der sich musikalisch engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Auf dass es bei der Kirchenmusik zu St. Andreas, Kitzbühel schon zu Weihnachten wieder heißen kann: „Exsultate, jubilate!“ (Jauchzet, jubelt!)

Fotos: Kirchenchor Kitzbühel, Andrea Obermoser

Kontaktadresse: Andreas Kili (Chorleiter) · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0676 7252337 · andreas.kili@yahoo.de
Obfrau: Katharina Rieser · Tel.: 0644 4022199
Facebook: www.facebook.com/people/Kirchenmusik-zu-St-Andreas-Kitzbühel/100082449236729/

Einsatzstelle Kitzbühel

Schwimmkurs
Jeder Nichtschwimmer wird zum Schwimmer – war auch diesmal das Motto bei den 3 Schwimmkursen! Die Wasserrettung hat dieses Jahr einen Schwimmkurs noch vor den Sommerferien durchgeführt und das mit großem Erfolg. Denn Schwimmen (lernen) macht Spaß! Die Teilnehmer des Kurses wurden durch vier Trainer und sechs Helfer der Wasserrettung Kitzbühel gut betreut und machten schnelle Fortschritte im Rahmen eines fünftägigen Kurses. Zum Abschluss gab es für alle eine schöne Urkunde und Goodies.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Betreuerteam, die Raiffeisenbank Kitzbühel und das Team der Aquarena Kitzbühel!

Kinder und Jugend
Neben dem Training jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Aquarena hatten unsere Kinder und Jugendgruppen einiges auf dem Programm. Dem Osterhasen helfen? Kein Problem, dieses Jahr konnten wir wieder unser alljährliches Ostereiertauchen mit unseren Kindern durchführen.

Erste Hilfe
Jeder in der aktiven Einsatzmannschaft muss laufend Fortbildungen in der Ersten Hilfe machen, um als Ersthelfer im Ernstfall entsprechend agieren zu können. Erste-Hilfe-Kurse sind auch Voraussetzung für alle Prüfungen im Rahmen der ÖWR.

****

Das Training findet weiterhin am Freitag um 18.00 Uhr in der Aquarena Kitzbühel – unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben und Corona-Richtlinien – statt.

ÖWR Mitgliedschaft
Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft und danken für Spenden, die heuer aufgrund der fast zur Gänze fehlenden Einnahmen besonders wichtig sind. Das Formular findet man auf:

https://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/de/werden-sie-mitglied.php

Die ÖWR Kitzbühel begankt sich bei allen, die uns stets unterstützen!!

Kontaktadresse: Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbühel
6370 Kitzbühel · St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: kitzbuehel@wasserrettung.at
www.wasserrettung-kitzbuehel.at

Internationaler Stammgästeclub Kitzbühel

gegründet am 20. Oktober 1976

Die Idee, einen Club für Stammgäste zu gründen, gab es bereits in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Damals erkannten die Tourismuspioniere, dass die Zahl der Stammgäste in der Region stetig stieg. Als Reaktion darauf wurde vor mehr als 40 Jahren, am 20.10.1976, der noch heute erfolgreich bestehende Stammgästeclub gegründet.

Als Gründungsort stand damals das Parkhotel Kitzbühel zur Verfügung, um die Idee, einen Club für Stammgäste zu gründen, zu verwirklichen. Zum 40-jährigen Jubiläum wurde auf der Bichlalm eine Gams aufgestellt, die speziell den Stammgästen der Stadt Kitzbühel gewidmet wurde.

Kitzbühel darf mit Stolz von sich behaupten, dass es eine große Zahl an loyalen Gästen hat. Das spiegelt sich auch in der Anzahl der Mitglieder des internationalen Stammgästeclubs wider. Explizit hat der Club ca. 10.000 Adressen als Mitglieder gelistet.

Die Stammgästeclub-Mitglieder kommen aus 40 Ländern, verteilt über verschiedene Kontinente der Welt.

Präsident ist DI Uwe Platz aus Bad Homburg. Ihm unterstehen noch 9 Präsidiumsmitglieder, die aus den verschiedensten Ländern kommen.

Seit 2005 organisiert Kitzbühel Tourismus jedes Jahr ein Stammgästetreffen. Der Termin für 2023 ist schon festgelegt: 7. April bis 10. April!

Die Aufnahme in den Club findet das ganze Jahr statt.

Mag. Stefan Pühringer, Kitzbühel Tourismus; Sabine Sommeregger, Atelier Sommeregger Kitzbühel; Alberto Pröhl, F & B Manager Hotel Schloß Lebenberg; Nicoletta Plumm; Dr. Nicole Platz und DI Uwe Platz, Präsident Stammgästeclub Kitzbühel

70 Jahre Segelschule De Kaag (Niederlande) und 75 Jahre Skiurlaub in Kitzbühel - Lex van Rijn. Lex van Rijn mit seiner Frau Hetty und Tochter Martine und Sohn Guido. Mark und Nancy von Schouten, Silvia und Jeroen Giling, Harm de Witt, Nicoletta Plumm, Nicole und Uwe Platz (Präsident vom Stammgästeclub). Wir feierten mit unserem langjährigen Stammgast und Vizepräsidenten vom Stammgästeclub 70 Jahre Segelschule auf der Insel De Kaag.

Noriko und Yasushi Kohno sind Kitzbühel Botschafter in Tokio. Sie lieben die geführten Wanderungen von Kitzbühel Tourismus und kommen seit ein paar Jahren auch im Winter nach Kitzbühel. Noriko verbrachte einen Sommer bei uns, um im Deutsch Institut zu studieren.

Um unseren Stammgästen unsere Tradition näher zu bringen, haben wir sie ins Bauernhausmuseum eingeladen. Das Team vom Museum und der Verein - die Südtiroler - haben uns empfangen und mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt!

Kontaktadresse: Nicoletta Plumm · Kitzbühel Tourismus · Tel.: 0664 1489268
n.plumm@kitzbuehel.com

Flohmarkt 2022 brachte ein Rekordergebnis

Nach der coronabedingten Pause konnte heuer endlich wieder der traditionelle Flohmarkt des Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel in Szene gehen. Hunderte Schnäppchenjäger stürmten das Bürogebäude in Oberndorf und sorgten so für ein Rekordergebnis. Ein Erlös, der in die Benefizprojekte des Serviceclubs fließt, und u.a. dem Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel in St. Johann zugute kommt.

Kitzbühel. Die wochenlangen Vorbereitungen haben sich ausgezahlt – traditionellerweise findet der Flohmarkt des Soroptimistclub Bezirk Kitzbühel alle zwei Jahre statt, coronabedingt musste jedoch um ein Jahr auf den heurigen September verschoben werden. Wochenlang bereiteten die rund 40 Clubschwestern mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die umfangreiche Veranstaltung vor, die heuer erstmals in Oberndorf über die Bühne ging.

Im Bürogebäude direkt an der Pass-Thurn-Bundesstraße schufen sie mit viel Liebe die perfekte Flohmarkt-Atmosphäre. Die hunderten Kundinnen und Kunden zeigten sich begeistert. Dank vieler Sachspenden gab es alles zu kaufen, was das Herz begehrte. Von der riesigen Bücherauswahl über nahezu neuwertige Textilien und Schuhe für Damen, Herren und Kinder, aber auch Spielzeug hatten die Kunden Freitag und Samstag die Qual der Wahl. Haushaltswaren waren ebenso heiß begehrt, wie Heimtextilien oder auch Kinderspielzeug. Beliebt wie immer die riesengroße „Krims-Krams-Abteilung“, aber auch heuer hatten die Clubschwestern dank großzügiger Spenden wieder wertvolle Raritäten anzubieten, die vor allem die professionellen Flohmarktbesucher anzogen.

Und da Einkaufen Hunger macht, hatten die Soroptimistinnen auch an das leibliche Wohl gedacht. Würstel, Fleischkäse, Butterbrezen und dazu Wein und Bier lockten viele Kunden in den großen Gastrobereich, die die gemütliche Atmosphäre auch sehr genossen und sich zu manchem Ratscher trafen. Der große Renner war auch diesmal wieder das riesige Kuchenbuffet. Die selbstgebackenen Kuchen und Torten fanden reißenden Absatz.

Nach zwei Tagen intensiver Arbeit war klar – der Flohmarkt brachte ein Rekordergebnis ein. Der Erlös fließt in die karitativen Projekte des Clubs, denn mit dem Geld wird u.a. das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel in St. Johann mitfinanziert. Der Dank der Clubschwestern gilt den zahlreichen Sachspendern, den vielen Sponsoren, den Helferinnen und Helfern und natürlich den hunderten Käuferinnen und Käufern.

Die Clubschwestern und ihre zahlreichen Helferinnen und Helfer *Foto: Soroptimist Club*

Kontaktadresse: Präsidentin Gabi Staffner · kitzbuehel@soroptimist.at; kitzbuehel.soroptimist.at

WIR gemeinsam für Kitzbühel.

www.wirtschaft-kitzbuehel.at

WIRtschaft Kitzbühel – der Verein und die Kommunikationsplattform für alle Unternehmer*innen aus Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg.

Der Verein hat das primäre Ziel, die wirtschaftlichen Interessen aller Unternehmer*innen aus Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg zu sammeln, zu koordinieren und zu kommunizieren. Wir sind positives Sprachrohr, sowohl nach innen als auch nach außen. Nach innen fusionieren wir wirtschaftsrelevante und zukunftsorientierte Anliegen unserer Mitglieder. Nach außen sind wir die Schnittstelle zwischen den Unternehmer*innen und unseren Partnern – den Gemeinden, dem Kitzbühel Tourismus und der Bergbahn AG Kitzbühel.

„WIR gemeinsam für ein starkes Kitzbühel, dafür steht der Verein!", unser Vorstand blickt positv in die Zukunft (Elisabeth Obermoser, Thomas Hechenberger, Alexander Etz, Margarete Klingler, Johanna Oberdorfer, Gabi Brandner, Markus Obermoser). Es können Unternehmer*innen und Vereine aller Wirtschaftssparten aus Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg Mitglied werden.

Warum auch du Mitglied bei WIRtschaft Kitzbühel werden solltest?

Großes Unternehmernetzwerk
Lerne Unternehmer*innen zahlreicher Branchen bei unseren Stammtischen kennen.

Starkes Kitzbühel
Werde Meinungsbildner und rede mit, wenn es um Kitzbühel geht. Nur zusammen können wir etwas bewegen.

Aktuelle Informationen
Wir halten dich auf dem Laufenden über Vereinsaktivitäten, Kitzbühel-News und zahlreiche Angebote der Mitglieder.

Kostenloser Werbeauftritt
Präsentiere dich, dein Unternehmen und dein Angebot auf der WIRtschaft Kitzbühel Website.

Positives Sprachrohr
Wir bündeln und vertreten die Interessen der Kitzbüheler Unternehmer*innen.

Standortmarketing Kitz 365
Sei dabei und gestalte mit uns das zukünftige Standortmarketing von ganz Kitzbühel.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann werde Mitglied! Du kannst die Anmeldung ganz bequem ONLINE durchführen. Auf unserer Website findest du alle relevanten Infos und Preise zu deiner Mitgliedschaft. Wir freuen uns auf dich!

SCAN ME

Kontaktadresse: Alexander Etz · Hinterstadt 16 · 6370 Kitzbühel
vorstand@wirtschaft-kitzbuehel.at · www.wirtschaft-kitzbuehel.at